

**ABC-TEAM®**  
Spielen ist Leben...  
Spielplatzgeräte GmbH  
[www.abc-team.de](http://www.abc-team.de)

# CAMPING WIRTSCHAFT HEUTE

Ausgabe 1/2006  
Dezember/Januar

Fachmagazin für Camping-, Freizeit- und Wassersportunternehmer in Deutschland

## Die WM...



## ...und ihre Lizenz-Tücken

# MAINZER & SOHN GMBH

## Fertig- und Systembau

### Individuelle Sanitärgebäude mit System

Wir planen und liefern Ihnen Ihr individuelles Gebäude für jeden Zweck. Vom repräsentativen Empfangsgebäude bis hin zur perfekt geplanten Sanitäranlage. Mit Mainzer & Sohn haben Sie den richtigen Partner. Nutzen Sie unsere Erfahrung, egal ob Sie kaufen, mieten oder leasen!

Sanitärgebäude, Ferienhäuser, Rezeptionsgebäude, Supermarkt, Verwaltungsgebäude, Kiosk und Imbiß, Freizeitgebäude und Spielstätten.

# Massiv- oder Fertigbau?

**Fordern Sie unseren kostenlosen Beratungs- und Planungsservice an!**



- Ideallösung für Camping- und Freizeitanlagen.
- Vollendeter Komfort.
- Bedarfs- und wunschgerechte Lösungen in Raumteilung und Gestaltung.
- Kurze Planung und Lieferzeit.
- Sofort schlüsselfertig.
- Winterfest nach neuester Wärmeschutzverordnung gebaut.
- Deutsche Qualität direkt vom Hersteller.
- Langjährige Garantie.
- Wir erfüllen die neuesten deutschen Bauauflagen.
- Kauf, Miete oder Leasing möglich.



**Produktion - Verkauf - Beratung  
Service - Miete - Leasing**

MAINZER & SOHN GmbH - Herrenhöhe 2 - D-51515 Kürten  
Internet [www.mainzer-und-sohn.de](http://www.mainzer-und-sohn.de) / email [info@mainzer-und-sohn.de](mailto:info@mainzer-und-sohn.de)

Tel. 0 22 07 - 96 96 - 0  
Fax 0 22 07 - 96 96 - 10

## Tot gespart



Waren und Dienstleistungen geraten immer mehr unter einen enormen Preisdruck. Diese Entwicklung mag dem Großverbraucher „Campingplatz“ sicher nicht ungelogen kommen. Jedoch zeigen Entwicklungen im Bereich der Investitionen einen nicht zu unterschätzenden Trend auf. Nämlich die Suche nach dem Lieferanten, der noch billiger ist als es eigentlich möglich wäre. Diese Suche ist auf dem besten Wege, zur Manie zu werden. Wen wundert es, wenn diese gesuchten Firmen dann auch tatsächlich plötzlich auf dem (Camping-) Markt auftauchen, ihre Geschäfte machen und ebenso plötzlich wieder von der Bildfläche verschwinden? Natürlich muss vor jeder Investition das Preis-/Leistungsverhältnis verschiedener Anbieter auf Herz und

Nieren geprüft werden. Die „Geiz ist geil“-Mentalität ist jedoch völlig fehl am Platze. Es ist anzunehmen, dass der eine oder andere Campingplatzbetreiber mit solchen Geschäftemachern gemeinsam auf die Nase fällt.

Der englische Sozialreformer John Ruskin (1819-1900) brachte die Dinge schon vor über hundert Jahren auf den Punkt.

„Es gibt kaum etwas auf dieser Welt, das nicht irgend jemand ein wenig schlechter machen und etwas billiger verkaufen könnte, und die Menschen, die sich nur am Preis orientieren, werden die gerechte Beute solcher Machenschaften. Es ist unklug, zu viel zu bezahlen, aber es ist noch schlechter, zu wenig zu bezahlen. Wenn Sie zuviel bezahlen, verlieren Sie etwas Geld, das ist alles. Wenn Sie dagegen zu wenig bezahlen,

verlieren Sie manchmal alles, da der gekaufte Gegenstand die ihm zugedachte Aufgabe nicht erfüllen kann. Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten. Nehmen Sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das Risiko, dass Sie eingehen, etwas hinzurechnen. Und wenn Sie das tun, dann haben Sie auch genug Geld, um für etwas Besseres zu bezahlen.“

Natürlich hat sich seit John Ruskin vieles verändert, aber die Gesetze der Wirtschaft nicht. Erfolgreichen Campingplatzbetreibern muss diese Erkenntnis nicht in das Stammbuch geschrieben werden, die anderen mögen darüber nachdenken oder weiter wursteln.

Ihr CWH-Team

Original von **aukam**

Produced Originally from AUKAM since 1963

seit 1963

## Sicheres Spielen- zum vernünftigen Preis

Secure playing with reasonable prices

Von Federspielgeräten über Spiral- und Röhrenrutschen bis zu Großspielgeräte-Kombinationen: Original **aukam**-Spielgeräte bieten eine ständige Weiterentwicklung und Verbesserung von unfallsicherem und kindgerechtem Spiel.

*Starting with spring play equipment to spiral and tube slides up to massive Playground combination equipment.*

*The original AUKAM playground manufacturers offer constant enhanced and advanced accident proof equipment suitable for children.*

Eine marktgerechte Kalkulation ermöglicht ein unschlagbares Preis- /Leistungsverhältnis.

*We offer market-driven pricing. View our product information through our home page or request for a complimentary catalogue.*

Unsere komplette Produktübersicht finden Sie im Internet – oder fordern Sie unseren kostenlosen Gesamtkatalog an.

[www.aukam.de](http://www.aukam.de)

**aukam**   
spielgeräte

Hier öffnen sich Erlebniswelten



Aukam GmbH  
Frankfurter Straße 187  
D-34121 Kassel  
Telefon ++(49) 561-20 09 70  
Telefax ++(49) 561-28 48 58  
Email [info@aukam.de](mailto:info@aukam.de)

# INHALT

Fachmagazin für Camping-, Freizeit- und Wassersportunternehmer in Deutschland

# CAMPING WIRTSCHAFT HEUTE

Tourismusbarometer bis 3. Quartal 2005  
Am Strand fehlte jeder Dritte **5**

Gastronomie droht Ärger bei Übertragung der WM  
Fernsehrechte sind geschützt **8**

Jahresplaner Fachmessen und Verbraucherausstellungen  
Messekalender 2006 **15**

DTV-Präsident Braune kritisiert geplante Mehrwertsteuererhöhung  
Wettbewerbsfähigkeit verschlechtert sich **22**

Ostseeküste Schleswig-Holstein  
Führend im Campingtourismus **23**

Sri Lanka und Tschechien sind Partnerländer der CMT 2006  
Reisefieber der Deutschen steigt wieder **24**

Schwimmfähige Häuser von H & R Modultechnik  
Wohnen auf dem Wasser mit hohem Komfort **27**

Reisemarkt und Reisepavillon auf der ABF  
Mal anders reisen **29**

Die neue Generation von SOLO  
Unglaubliche Blasstärke **31**

Foto: ECOCAMPING



Die meisten der 17 Campingplätze, die sich an dem Projekt ECOCAMPING-Bodensee beteiligten, liegen innerhalb oder in der Nähe von geschützten Gebieten, also in wundervoller Natur. Durch die Einführung des bewährten ECOCAMPING Umweltmanagements lässt sich nicht nur die Effizienz des Unternehmens steigern, sondern die Belastung der Umwelt durch den Betrieb minimieren. Das Projekt wurde im Rahmen des INTER-REG-III-A Alpenrhein-Hochrhein-Bodensee-Programms von EU und Schweizer Eidgenossenschaft gefördert.

Seite 13

Foto: Sandler Energietechnik



Ein über Jahre störungsfreier Betrieb der Frischwasseranlage, die spürbare Kostenersparnung und das gute Gefühl, den Gästen mehr hygienische Sicherheit zu bieten, machte der Familie Wirth vom Komfort-Campingplatz Wirthshof in Markdorf am Bodensee die Entscheidung 1998 und 2005 leicht: Auch für das zweite und dritte Sanitärhaus entschied sie sich für das sparsame und hygienisch unbedenkliche System der Sandler Energietechnik.

Seite 28



750 Aussteller erwarten auf der Reise/Camping vom 22. bis 26. März in Essen ihre Besucher: Gleich eine ganze Messehalle gestaltet der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland (BVCD) als Campingplatz. Umgeben von einem attraktiven campingplatz-typischen Ambiente mit Kinderspielplatz, Aktionsbühne und einem Spezialitätenrestaurant stellen sich hier die schönsten deutschen Campingplätze vor.

Seite 16

# Am Strand fehlte jeder Dritte

„Bei den Übernachtungszahlen kann Deutschland im Jahr 2005 eine spürbare Zunahme erwarten.“ So prophezeit es das Tourismusbarometer des Sparkassenverbands Niedersachsen, das hier auszugsweise wiedergegeben wird. Aber: „Niedersachsen wird sich – nach einem eher schlechten dritten Quartal – diesem positiven Trend voraussichtlich nicht anschließen können. Am Ende des für die Tourismuswirtschaft besonders wichtigen 3. Quartals können drei Bundesländer mit satten Zugewinnen rechnen, vier Bundesländer ihr Vorjahresergebnis mit größter Wahrscheinlichkeit spürbar verbessern, vier weitere zumindest auf leichte Zuwächse hoffen, die restlichen sechs Bundesländer – darunter leider auch Niedersachsen – keine großen Hoffnungen

mehr haben, dass sie das Vorjahresergebnis wieder erreichen können. In Niedersachsen verlief die Sommersaison bei den meisten Reisegebieten sehr ungünstig. Da von diesem negativen Trend in erster Linie die im Prinzip starken Destinationen, wie vor allem die Nordseeküste mit den ostfriesischen Inseln, die Lüneburger Heide und der Harz, betroffen wurden, drehte der Gesamttrend ins Minus, zumal auf der Gegenseite nur die städtisch geprägte Region Hannover-Hildesheim mit einem deutlichen Zuwachs dagegenhalten konnte. Die „touristischen Wetterstationen“ konnten den freien Fall, der im zweiten Quartal eingesetzt hatte, nur leicht abbremsen, aber nicht stoppen. Nach einem Minus von 11,5 Prozent im 2. Quartal

2005 brachen die Besucherzahlen der Wetterstationen in den Hochsommermonaten Juli und August noch einmal um 7,1 bzw. 3,3 Prozent

zent zu konstatieren. Besonders folgenreich war der Absturz der Besucherzahlen im August, dem Monat mit der stärksten Nachfrage im Jah-

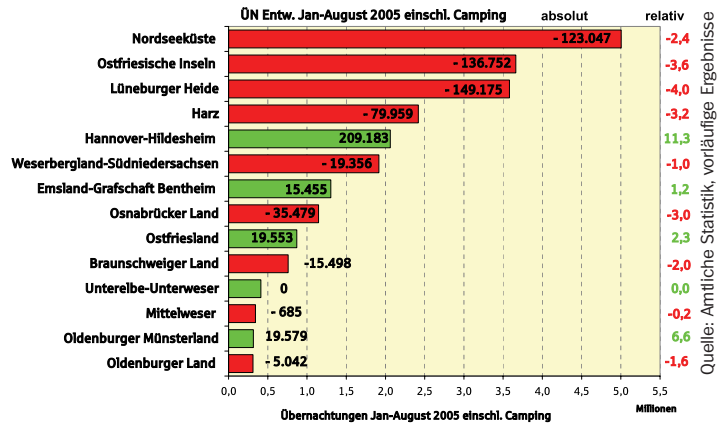


Abbildung 2: Veränderung der gewerblichen Übernachtungen in den Reisegebieten Niedersachsens –Jan. – Sept. 2005 gegenüber Jan. – Sept. 2004 in Prozent. Quelle: Amtliche Statistik, vorläufige Ergebnisse

gegenüber dem Vorjahr ein. Erst der September brachte mit einem Zuwachs um 0,7 Prozent einen kleinen Hoffnungsschimmer, der den Negativtrend aber nicht entscheidend umkehren konnte. Am Ende muss für das dritte Quartal erneut ein Minus von insgesamt 3,7 Prozent registriert werden. Positiv zu vermerken ist lediglich, dass im dritten Quartal zumindest jeder zweite Wetterstationstyp wieder Zuwächse gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum erzielen konnte, nachdem im zweiten Quartal noch alle Einrichtungsarten Rückgänge verzeichneten. Die folgende Abbildung zeigt sehr deutlich, dass es an erster Stelle die Strandbesuche waren, die ein ausgeglichenes oder sogar leicht positives Ergebnis verhindert haben. Darauf, und auf weitere Entwicklungen im Detail, wird nachfolgend eingegangen. Die See lud nicht zum Bade: Alle erfassten Strände, ob an der Küste oder auf den Inseln, mussten Besucherrückgänge zwischen 4 und 70 Prozent hinnehmen. Im Durchschnitt ist eine Nachfrageeinbuße um 22,6 Pro-

zent zu verzeichnen. Allein in diesem Monat wurden in jedem einzelnen der erfassten Strandbäder gegenüber dem Vorjahr im Durchschnitt rund 15.000 Eintritte weniger registriert; das bedeutet, dass mehr als jeder dritte Besucher des Vorjahres fehlte (Rückgang 36 Prozent). Angesichts der großen relativen Bedeutung dieses Wetterstationstyps hat diese Entwicklung auch den Gesamttrend massiv beeinflusst, zumal auch im Juli ein Nachfragerückgang um 12,5 Prozent zu verzeichnen war. Wegen der großen Bedeutung dieses Marktsegments ist es angebracht, auch das Jahr 2003 in die Analyse einzubeziehen, denn bereits im dritten Quartal 2004 gingen die Besucherzahlen, verglichen mit denen des so genannten Jahrhundertssommers 2003, auch schon um über 22 Prozent zurück. In Form einer kurzen Indexreihe lässt sich die Entwicklung dann wie folgt beschreiben: 3. Quartal 2003 = 100 Indexpunkte; 3. Quartal 2004 = 78 Indexpunkte; 3. Quartal 2005 = 60 Indexpunkte. Die Zeitreihe zeigt, dass die Strandbäder im Vergleich zum Sommer



**> SYSTEM SANDLER // Wärme clever geregelt**

**> Ihr Partner für ...**

- .... energiesparende Regelungstechnik
- .... hygienische Frischwassererwärmung
- .... solare Heizungsunterstützung



**> 20 Jahre erfolgreiche Entwicklung und patentierte Technik**



**> Kompetente Betreuung von der Auslegung bis zur Inbetriebnahme**



**> Modulbauweise - jederzeit erweiterbar**

**Sandler Energietechnik GmbH & Co. KG**  
 Apfeltranger Str. 16  
 87600 Kaufbeuren

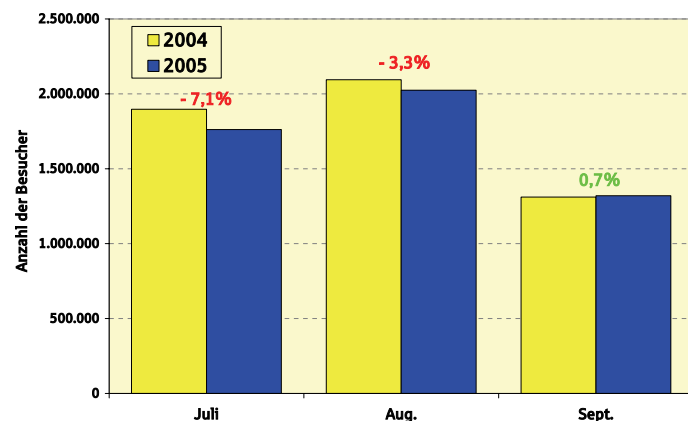
**Telefon 0 83 41.90 22-0**  
**Telefax 0 83 41.90 22-33**  
 info@sandler-energie.de  
 www.sandler-energie.de

2003 40 Prozent der Besucher verloren haben. Da diese Einbußen in den anderen Abschnitten des Jahres nicht aufgefangen werden können, sind damit auch immense Umsatzeinbußen verbunden. Erlebnisbäder: Auch im Sommer ging es weiter bergab! Der Abwärtstrend vom zweiten Quartal, das mit einem Minus von 5,5 Prozent endete, hat sich sogar noch leicht verstärkt, denn von Juli bis September musste jedes Bad im Durchschnitt einen Rückgang der Besucherzahlen um 6,2 Prozent hinnehmen. Besonders gravierend ist, dass erneut mehr als drei Viertel der Erlebnisbäder (Anteil 77,7 Prozent) von diesem Negativtrend betroffen waren.

Zur näheren Erläuterung ist noch hinzuzufügen, dass insbesondere der Juli Einbußen um rund 10 Prozent gebracht hat und die Rückgänge im September nur noch 1,3 Prozent betragen haben. Es besteht somit eine geringe Hoffnung auf eine Trendumkehr, die angesichts des erreichten Tiefstandes auch dringend notwendig wäre.

Für Naturinformationszentren und Landschaftsattraktionen gilt, dass sie Zuwächse erzielt haben, wenn auch keine spektakulären, und dass an diesen Zugewinnen die Mehrzahl der erfassten Wetterstationen beteiligt waren. Die Naturinformationszentren schnitten im direkten Vergleich in jeder Hinsicht etwas besser ab: Die Steigerungsrate von 3,9 Prozent war drei Mal so hoch wie bei den Landschaftsattraktionen (1,3 Prozent). Der Anteil der Einrichtungen mit einer positiven Entwicklung lag mit 60 Prozent ebenfalls etwas höher als bei den Landschaftsattraktionen (50 Prozent). Bei beiden Wetterstationstypen ist erneut zu beobachten, dass die Monate Au-

gust und September die höchsten Steigerungsraten gebracht haben. Auch Zoos und Tierparks



Veränderungen der Besucherzahlen der Wetterstationen im 3. Quartal 2005 im Vergleich zu 2004 nach Monaten. Quelle: Eigene Erhebungen, dwif 2005

konnten im August eine Steigerung der Besucherzahlen um 12,5 Prozent verzeichnen. Spielscheunen verdanken ebenfalls den deutlichen Anstieg der Besucherzahl um insgesamt 5,4 Prozent ausschließlich der starken Nachfrage im August, die zu einer Steigerung im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um über 20 Prozent führte. Erneut trifft zudem zu, dass diese Entwicklung von allen erfassten Einrichtungen getragen wird. Das erfreuliche Quartalsergebnis der Freizeitparks von + 8,6 Prozent ist einer guten Entwicklung im August (+ 6,2 Prozent) und einer sehr guten im September (+ 50 Prozent) zu verdanken. Gerade die Entwicklung im September, die für alle erfassten Einrichtungen dieses Typs gilt, weckt Hoffnungen, dass der goldene Oktober, der seinem Namen in diesem Jahr alle Ehre gemacht hat, ebenfalls zu steigenden Besucherzahlen geführt hat. Am Ende des dritten Quartals haben sich erfahrungsgemäß die Verhältnisse weitgehend gefestigt, so dass ab-

zusehen ist, wie das Jahr 2005 einzuschätzen ist. Die meisten Wetterstationstypen dürften es wohl nicht mehr

schaffen, das Gesamtergebnis 2005 noch positiv zu gestalten und nur ganz wenige Einrichtungsarten, vor allem die Freizeitparks, konnten ihre Position im wichtigen dritten Quartal nachhaltig verbessern. Die Einzelanalysen haben aber auch gezeigt, dass sich

die Marktposition bei einer ganzen Reihe von Branchen ab August spürbar verbessert und der September sogar insgesamt wieder einen leichten Anstieg der Besucherzahlen gebracht hat. So bestehen berechtigte Hoffnungen, dass der „goldene Oktober“ für viele Angebotstypen noch einen deutlichen Schub nach vorn gebracht hat und auch im Dezember könnten, günstige Bedingungen vorausgesetzt, noch Pluspunkte gesammelt werden.“

dwif – Consulting GmbH  
November 2005

**Information:**  
Deutsches Wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr e.V.  
an der Universität München  
Sonnenstraße 27  
80331 München  
Tel. (0 89) 26 70 91  
Fax (0 89) 26 76 13  
infodwif.de  
www.dwif.de

**Das TTE®-Rasengitter**  
 ■ Hochbelastbar: ca. 1200 t/m<sup>2</sup> (Druckfestigkeit)  
 ■ Verlegen **ohne Tragschicht**

**HÜBNER-LEE**  
 Gewarbestraße 1, 87752 Holzgünz  
 Tel. (08393) 9229-0, Fax: -9229-22  
 eMail: info@huebner-lee.de  
 www.campingplatz-befestigung.de

**Miele**  
PROFESSIONAL

**Arbeiten hart  
und intensiv – leben  
lang!**

**KLEINE RIESEN von Miele:**  
Waschmaschinen und Trockner  
in Profi-Qualität!

Information und Beratung:  
0180-220 21 21 (6 ct/min)  
www.kleiner-riese.de

# Fernsehrechte sind geschützt

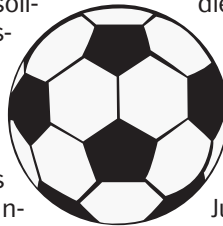
Gastronomiebetreiber müssen während der Fußball-WM 2006 aufpassen. Fernseher an und Zapfhahn auf – ganz so einfach wird es nicht. Wer im großen Stil die WM-Spiele im kommenden Jahr übertragen will, dem droht schnell Ärger mit dem Weltverband Fifa. In bestimmten Fällen müssten die Übertragungsrechte gekauft werden, sagte der Rechtsanwalt Patrick Baronikians am Montagabend bei einer WM-Runde der Industrie- und Handelskammer (IHK). Und die TV-Rechte sind teuer. Nach Angaben des Rechtsanwalts liegt der Preis bei 5000 Euro, wenn nicht mehr als 1000 Gäste kommen.

Doch das ist nicht alles, was Geschäftsleute beachten müssen, wenn sie ab 9. Juli kommenden Jahres Leinwände aufstellen wollen – sei es in Einkaufszentren, Autohäusern oder Biergärten. Die Fifa versuche den Begriff „WM 2006“ zu schützen, sagte Baronikians. „Nur Mutige“ könnten daher diesen Begriff nennen, um ihre Veranstaltung zu bewerben. Die Fifa droht damit, diejenigen zu verklagen, die durch die WM Geld

verdienen wollen, ohne dafür zu zahlen. Angeblich werden 400 Anwälte für die Fifa im Einsatz sein.

Planen Biergartenbetreiber eine kommerzielle WM-Party mit Fremdsponsoren, höheren Bierpreisen oder Eintrittsgeldern, müssen sie die Fernsehlizenz vom Rechteinhaber Infront kaufen. Auch nicht-kommerzielle Veranstaltungen – also normale Kneipenabende – sollten, wenn auch kostenlos, bei Infront angemeldet werden. Davor jedoch warnte Rechtsanwalt Baronikians beim IHK-Abend. Infront sitze in der Schweiz, und wenn es Ärger gebe, gelte Schweizer Recht. „Überlegen Sie also genau, ob Sie diesen Vertrag eingehen wollen“, mahnte er die rund 200 anwesenden Berliner Wirtschaftsvertreter. Im TV-Vertrag sei zudem geregelt, dass das Live-Signal nicht ausgeblendet werden dürfe. Das bedeute: Die Werbung müsse ununterbrochen laufen, der Kommentar dürfe nicht von einem anderen Moderator übernommen werden, wie es

in manchen Kneipen zur Belustigung der Gäste üblich ist. Auch Besitzer kleinerer Kneipen, die einen Premiere-Decoder besitzen, sollten noch einmal einen Blick in ihre Unterlagen werfen. Eintritt dürfen sie nicht nehmen. Zur Weltmeisterschaft im kommenden Jahr werden Hunderttausende Fans aus aller Welt erwartet und noch viel mehr aus dem Umland, die das Flair der WM erleben möchten.



Neben den Großbildleinwänden der Stadt Berlin am Spreebogenpark ist für die Fans ab 30. Juni 2006 auch eine Leinwand vor dem Brandenburger Tor geplant. Derzeit laufen letzte Verhandlungen mit einem interessierten Unternehmen, sagte Berlins WM-Koordinator Jürgen Kießling. Die Ausschreibung beginne Ende des Monats. Engagieren dürften sich dort auch Berliner Bierfirmen, weil sie lokal agieren und somit kein Wettbewerber des Hauptsponsors Anheuser Busch sind. An weiteren Punkten der Stadt sind ebenfalls kommerzielle Leinwän-

de geplant. Die Miete für eine Videowand beträgt durchschnittlich rund 200.000 Euro.

Zu viel Zeit sollten sich Geschäftsleute beim Studieren der Paragraphen nicht lassen. Denn auf dem deutschen Markt gibt es nicht viele tageslichttaugliche Leinwände. Und die braucht man, wenn man um 15 Uhr etwas erkennen können möchte. Dann nämlich beginnen schon die WM-Spiele.

André Görke, Potsdamer  
Neueste Nachrichten

Weiteres ist in dem Handbuch „Public Viewing Events 2006“ zu erfahren. Es beschreibt Deutschland während der Fußballweltmeisterschaft als eine öffentliche Fußballarena, erörtert die Genehmigungsprozesse, Motivationen und Zielsetzungen von Public Viewings im Zusammenhang mit Lizenzfragen, Sponsoring und der Beteiligung örtlicher Anbieter sowie der rechtlichen Aspekte des Marken- und Urheberrechts.

**Information:**  
[www.public-viewing.de](http://www.public-viewing.de)

## Deutsch-niederländische Fachmesse am 7. und 8. März

# ReFreSure 2006 im Wunderland Kalkar



Fotos: Wunderland Kalkar

In ungewöhnlicher Umgebung, nämlich auf einem einst als Atomkraftwerk geplanten Areal, findet am 7. und 8. März wieder die ReFreSure rund um die Freizeit statt.

Dass es die ReFreSure auch im Jahr 2006 wieder geben würde, war den Verantwortlichen der Messeorganisation sofort klar. In dieser ungewöhnlichen Umgebung, einem einst geplanten Kernkraftwerk, findet am Dienstag und Mittwoch, 7. und 8. März, wieder alles rund um die Freizeit statt.

Zwischen 12 und 20 Uhr stellen deutsche und niederländische Hersteller, Zulieferer und Lieferanten, die sich auf das Einrichten, Instandhalten und das Anlegen in den Bereichen Freizeit, Camping, Spiel und Sport spezia-

lisiert haben, aus. Auf der ReFreSure 2005 informierten sich deutsche, belgische und niederländische Fachbesucher bei gut 65 Ausstellern über die Entwicklungen und Neuheiten aus der Branche. Die Messe ist nicht allein für das große Unternehmen interessant, sondern auch das mittelständische oder kleine Unternehmen hat die Möglichkeit, sich auf dem Markt zu präsentieren. Verschiedene Firmen wie beispielsweise Boer Spielgeräte GmbH, Seijsener Freizeittechnik, Elomat Wassertechnik GmbH und Freizeit Reich haben





Fotos: Wunderland Kalkar

## EIN STARKER STANDORT FÜR IHREN ERFOLG.



Gut 65 Aussteller informieren auf der ReFreSure in Kalkar über die Entwicklungen und Neuheiten aus der Branche. Die Messe ist nicht allein für das große Unternehmen interessant, sondern auch das mittelständische oder kleine Unternehmen.

sich wieder für 2006 angemeldet. Das Wunderland Kalkar entstand aus dem ehemaligen Atomkraftwerk „Schneller Brüter“.

Im Jahr 1995 wurde der „Schnelle Brüter“ von dem Niederländer Hennie van der Most gekauft und zu einem einzigartigen Hotel-, Tagungs-, Freizeit- und Messezentrum umgebaut. Das Wunderland Kalkar verfügt über einen großen Hotelkomplex mit 450 Zimmern, 6 Themen-Restaurants, verschiedenen Kneipen und zahlreichen Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Wer kann seine Kunden schon einmal in ein ehemaliges Kraftwerk einladen? Besucher genießen das besondere Ambiente.

Die niederländische van der Most Gruppe, zu der auch das Wunderland Kalkar gehört, bietet jedem Aussteller ein einzigartiges und wirkungsvolles „All in“-Messekonzept an. Hier können Unterehmer die Gelegenheit ergreifen, grenzüberschreitende Kontakte zu knüpfen oder bestehende Geschäftsbeziehungen zu pflegen. An beiden Messetagen haben die Besucher die Möglichkeit, sich über Angebote und Trends aus der Branche zu informieren. Die stilvolle Ausstellungshalle mit ihrem familiären Ambiente bietet den Ausstellern auf insgesamt 2600 Quadratmetern Platz für lukrative Geschäfte.

Nicht nur die Location, sondern auch das Konzept und Angebot der Messe sind wohl einzigartig. Die Aussteller buchen, und im All-Inclusive-Preis ist bereits alles

enthalten: 15 Quadratmeter Standfläche inklusive Rück- und Seitenwänden, Teppichboden, Beleuchtung, Namensnennung, Übernachtung sowie alle Speisen und Getränke. Des Weiteren übernimmt das Messeteam die Einladungen aller Kunden der Aussteller und ermöglicht somit deren Gästen einen kostenlosen Messebesuch. Wer möchte, kann seine Gäste auch noch in einem der Hotels des Wunderlands übernachten lassen. Die kostenlosen Parkplätze und das übersichtliche Messegelände sind weitere Pluspunkte. Es ist also an alles gedacht – das Wunderland Kalkar bietet Full-Service in jeder Hinsicht, und das alles unter einem Dach.

Die Besucher der ReFreSure sind unter anderem Campingplatzbesitzer, Verwalter und Eigentümer von Bungalowparks, Freizeitparks, Schwimmbädern, Golfplätzen, Sportzentren und anderen Einrichtungen. Der Eintritt zur Messe ist nur mit der VIP-Einladung vom Aussteller oder der Messeorganisation möglich. Dadurch garantieren die Veranstalter eine Messe mit ausgesuchten Fachbesuchern und erhöhen so die Qualität der Besucher.

### Information:

Wunderland Kalkar  
Jakob Lewandowski  
Griether Str. 110-120  
47546 Kalkar  
Tel. (0 28 24) 91 01 54  
Fax (0 28 24) 91 01 85  
pr.jakob@wunderland-kalkar.de  
www.wunderland-kalkar.de



# REISE CAMPING

ESSEN 22. - 26.03.2006

Die internationale Messe für  
Reise & Touristik, Camping & Caravaning

### Nutzen Sie dieses Potenzial!

- Über 100.000 Besucher
- 750 Aussteller aus 33 Ländern
- Im Frühjahr die einzige Camping-Messe in NRW
- „Camping in Deutschland“ in Kooperation mit dem BVCD e.V.

MESSE  
ESSEN  
Place of Events

Sie wollen mehr wissen? Ausführliche Informationen unter:  
Fax +49(0)2 01.72 44-513

Firma: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

Messe Essen GmbH · Norbertstraße · 45131 Essen  
Tel. +49.(0)2 01.72 44-514 · info@reise-camping.de · www.reise-camping.de

## Mit 26 Campingplätzen bundesweit spitze

Elf Campingplätze aus Bayern, die ein Jahr lang ein systematisches Umweltmanagement aufgebaut haben, erhielten während der offiziellen Abschlussveranstaltung des zweiten bayerischen ECOCAMPING Projekts in Bad Feilnbach erstmals diese

er Marco Walter die Auszeichnungen an die Unternehmen überreichte, fand für seine Anerkennung deutliche Worte: „Die bayerische Campingwirtschaft zeigt durch ihre starke Beteiligung an ECOCAMPING ein herausragendes Engagement im Sin-

des ECOCAMPING-Vereins analysierten sie ihr Unternehmen, entwickelten ein Umweltprogramm, setzten zahlreiche Verbesserungsvorschläge um und erstellten abschließend eine Umwelterklärung. In dieser sind die wichtigsten Informationen zum Umweltmanagement des Campingplatzes zusammengefasst.

ECOCAMPING Bayern ist ein Projekt des Landesverbandes der Campingplatzunternehmer in Bayern. Projektpartner und für die Umsetzung zuständig ist der ECOCAMPING-Verein.

### Information:

ECOCAMPING e.V.  
Blarerstr. 56  
78462 Konstanz  
Tel. (0 75 31) 2 82 57-0  
Fax (0 75 31) 2 82 57-29  
info@ecocamping.net  
www.ecocamping.net

Folgende elf Campingplätze in Bayern erwarben 2005 die ECOCAMPING-Zertifizierung:

### Camping-Brugger am Riegsee (1)

82418 Hofheim  
Tel. (0 88 47) 7 28  
Fax (0 88 47) 2 28  
karlbrugger@web.de  
www.camping-brugger.de

### Kur- & Vitalcampingplatz Ebmeyer (2)

Walter-Schulz-Str. 4  
86825 Bad Wörishofen  
Tel. (0 82 47) 54 46  
Fax (0 82 47) 85 65  
kur.campingplatz@freenet.de  
www.kur-campingplatz.de

### Campingplatz am Marktler Badese (3)

Queng 3  
84533 Marktler  
Tel./Fax (0 86 78) 17 86  
campingplatz-queng@freenet.de  
www.campingplatz-marktler.de

### Freizeit-Camping Lain am See GmbH (4)

Lain 1  
84416 Taufkirchen/Vils  
Tel. (0 80 86) 3 19

Fax (0 80 86) 16 41  
info@lain-am-see.de  
www.lain-am-see.de

### See Camping Langlau (5)

Seestraße 30  
91738 Pfofeld-Langlau  
Tel. (0 98 34) 9 69 69  
Fax (0 98 34) 9 69 68  
mail@zv-brombachsee.de  
www.seecamping-langlau.de

### Main-Spessart-Camping International (6)

97845 Neustadt  
Tel. (0 93 93) 6 39  
Fax (0 93 93) 16 07  
info@camping-neustadt-main.de  
www.camping-neustadt-main.de

### Camping Waldsee (7)

91154 Roth-Wallesau  
Tel. (0 91 71) 55 70  
Fax (0 91 71) 84 32 45  
info@camping-waldsee.de  
www.camping-waldsee.de

### Camping Zellersee (8)

Zellerseeweg 3  
83259 Schleching-Mettenham  
Tel. (0 86 49) 98 67 19  
Fax (0 86 49) 8 16  
info@camping-zellersee.de  
www.camping-zellersee.de

### Camping Weichselbrunn (9)

Ludwigsheide 50  
92439 Bodenwöhr  
Tel. (0 94 34) 9 00 70  
Fax (0 94 34) 9 00 71  
info@campingweichselbrunn.de  
www.campingweichselbrunn.de

### TENDA

### Camping+Freizeitpark (10)

Reithof 2  
83075 Bad Feilnbach  
Tel. (0 80 66) 5 33  
Fax (0 81 71) 48 31-44  
info@tenda-camping.de  
www.tenda-camping.de

### Campingplatz Gut Horn (11)

83329 Tettenhausen  
Tel. (0 86 81) 2 27  
Fax (0 86 81) 42 82  
info@gut-horn.de  
www.gut-horn.de



Foto: ECOCAMPING

Elf Campingplätze erhielten jetzt die Auszeichnung ECOCAMPING UMWELTMANAGEMENT: In Bayern sind nun 26 Campingplätze dabei, damit geht der Freistaat bundesweit in Führung.

Auszeichnung. Damit steigt die Zahl der für ihr Umweltmanagement ausgezeichneten Campingplätze in Bayern auf 26 und bringt den Freistaat in dieser Disziplin bundesweit in Führung.

Darauf ist auch die Bayerische Landesregierung stolz, deren Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz in den letzten Jahren an die 100.000 Euro für den ökologischen Fortschritt in der Campingwirtschaft zur Verfügung gestellt hat.

Ministerialdirigent Wolfgang Klug, der zusammen mit Campingverbandsvorsitzenden Georg Spätling und dem ECOCAMPING-Geschäftsfüh-

ner einer nachhaltigen Entwicklung und ist damit ein zuverlässiger Partner im Umweltpakt der bayerischen Landesregierung mit der Wirtschaft“.

Der neue Umweltpakt wurde erst vor wenigen Wochen von Ministerpräsident Edmund Stoiber auf den Weg gebracht. Unternehmen, die eine freiwillige Leistung für die Umwelt erbringen, können Teilnehmer an diesem Pakt werden. Durch ihre ECOCAMPING Auszeichnung haben sich die 26 Campingplätze für den Umweltpakt qualifiziert und erhielten hierfür in Bad Feilnbach auch die offiziellen Umweltpakt-Urkunden.

Für die Auszeichnungen haben die Campingunternehmer viel geleistet: In sechs Workshops informierten sie sich über Themen wie konsequente Müllvermeidung und -trennung, Einsparungsmöglichkeiten für Trinkwasser und Energie, Solaranlagen oder umweltschonende Reinigung. Mit Unterstützung

[www.products.sf.de](http://www.products.sf.de)

...einfach ALLES rund um Sport und Spiel!

**PRODUCT**

**Spiel - Sport - Freizeit**

Tel. (0 65 85) 99 119-0

Fax (0 65 85) 99 119-2



## Die deutsch-niederländische Fachmesse

### Alles rund um FREIZEIT

**Dienstag, 7. März 2006 von 12.00 – 20.00 Uhr**  
**Mittwoch, 8. März 2006 von 12.00 – 20.00 Uhr**

Die Fachmesse für Hersteller, Zulieferer und Lieferanten die sich auf das Einrichten, Instandhalten und das Anlegen in den Bereichen Freizeit, Camping, Spiel und Sport spezialisiert haben. Knüpfen Sie wertvolle, grenzüberschreitende Kontakte in einer überschaubaren und familiären Atmosphäre.

Machen Sie unsere All-Inclusive-Formel zu Ihrem Vorteil!

- Einladungsservice • kein Eintrittspreis für Ihre Kunden • 3 Übernachtungen für 2 Mitarbeiter
- Speisen und Getränke für Aussteller und Besucher
- selbst Ihr Messestand für die gesamte Messezeit ist im Preis enthalten.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Unser Messteam hilft Ihnen gerne weiter: **02824/910-264** oder **messe.karin@wunderland-kalkar.de**



Griether Straße 110-120 · 47546 Kalkar · [www.wunderland-kalkar.de](http://www.wunderland-kalkar.de)



## Alles aus einer Hand



#### Software für

- \* Camping- und Freizeitanlagen
- \* Warenwirtschaft
- \* Zutrittssteuerung
- \* Bargeldloses Bezahlen für Kiosk, Waschmaschinen, Duschen, ...
- \* Internet-Shops

#### Hardware für

- \* Schranken, Tore, Personenzugänge
- \* Duschautomaten
- \* Netzwerk-Lösungen
- \* Karten-Lese-Systeme
- \* Bezahlautomaten

#### Karten für

- \* Transpondersysteme
- \* Barcodesysteme
- \* Chipsysteme

#### Marketing für

- \* Massendruck
- \* email-Werbung
- \* Internet-Auftritte
- \* CD-Publikationen
- \* Messen

**camppartner.com OHG**

Teufelsberg 10  
 23730 Neustadt i.H.

Nord: +49 (0) 45 61 - 5 04 50  
 Süd: +49 (0) 82 73 - 99 58 66

[www.camppartner.com](http://www.camppartner.com)  
[www.checkpointone.de](http://www.checkpointone.de)



# ECOCAMPING NRW startet im Herbst 2006

Die nordrhein-westfälischen Campingunternehmer wollen auf ihren Campingplätzen ein Umweltmanagement einführen und damit Umwelt-, Naturschutz, Sicherheit und Qualität in ihren Betrieben verbessern. So wollen allein 13 der rund 50 Teilnehmer der Herbsttagung des FFC im Sportschloss Velen beim neuen ECOCAMPING-Projekt mitmachen.

ECOCAMPING NRW wird voraussichtlich im kommenden Herbst starten. Um allzu weite Anfahrten zu vermeiden, werden eventuell zwei regionale Arbeitsgruppen gebildet und die Workshops parallel angeboten. „So könnten auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Betrieb für bestimmte Aufgaben zuständig sind, an einzelnen Workshops teilnehmen“, erklärt FFC-Präsident Leo Ingenlath. Dass Qualitätsverbesserung

für die Mitglieder des FFC ein wichtiges Thema ist, beweist die große Beteiligung am Landeswettbewerb „Vorbildliche Campingplätze“. Insgesamt 31 Campingplätze – mehr als doppelt so viele wie beim letzten Wettbewerb im Jahre 1999 – ließen sich von einer Fachjury begutachten. Eine Stärken-Schwächen-Analyse hilft den Wettbewerbsteilnehmern, die Qualität ihres Platzes gezielt zu verbessern. „Wer detaillierte Informationen wünscht, kann eine Potenzialberatung nutzen“, sagt Leo Ingenlath. Bis zu 50 Prozent der Beratungskosten können gefördert werden.

Alle Campingplätze, die am Wettbewerb teilgenommen haben, werden bei der Messe Reise/ Camping in Essen mit einer Urkunde und einer Plakette ausgezeichnet. Drei Campingplätze erhalten eine

Auszeichnung in Gold und vertreten Nordrhein-Westfalen im kommenden Jahr beim Bundeswettbewerb.

kassieren GEMA und GEZ. „Die Gebühren sind oft höher als die Einnahmen, die durch solche Aktionen erzielt wer-

Fotos: FFC



*Natur- und Umweltschutz, Sicherheit und Qualität ihrer Campingbetriebe verbessern wollen die Mitglieder des FFC: Für Herbst ist die ECOCAMPING-Zertifizierung für Campingplätze in NRW geplant – allein 13 der rund 50 Teilnehmer der FFC-Herbsttagung wollen sich daran beteiligen.*

Außerdem vergab die Jury drei Silber-, zwei Bronzemedallien sowie einen Sonderpreis für herausragende Zielgruppenorientierung.

Viel Lob ernteten die neue Camping- und Freizeitkarte und die neu gestaltete Homepage von den Verbandsmitgliedern. Und auch bei den Gästen kommen Karte und Homepage sehr gut an. Sie helfen ihnen bei der Suche nach dem richtigen Campingplatz und machen Lust auf Campingurlaub in NRW.

Nicht nur für die Gäste, sondern auch für Verbandsmitglieder lohnt es sich, die Homepage regelmäßig anzuklicken. Sie können im internen Bereich wichtige Informationen abrufen. Außerdem wurde ein Forum eingerichtet, in dem die Verbandsmitglieder kommunizieren und Erfahrungen austauschen können.

Gerade im Hinblick auf die bevorstehende Fußballweltmeisterschaft tun Campingunternehmer gut daran, sich genau zu informieren. Wer beispielsweise besondere Aktionen zur WM plant und mit dem WM-Logo dafür wirbt, muss hohe Lizenzgebühren an die Fifa zahlen. Werden die Fußballspiele auf Großleinwand oder in der Gaststätte des Campingplatzes im Fernsehen gezeigt,

den“, warnt Leo Ingenlath. „Einige Unternehmen wurden bereits abgemahnt und müssen hohe Gebühren nachzahlen.“ Der Vorstand wird weitere Informationen sammeln und an die Mitglieder weitergeben.

**Information:**  
Fachverband der  
Freizeit- und Camping-  
unternehmer in NRW  
FFC-Geschäftsstelle  
Marienbaumer Str. 158  
47665 Sonsbeck-Labbeck  
Tel. (0 28 01) 43 08  
Fax (0 28 01) 9 03 09  
[www.camping-in-nrw.de](http://www.camping-in-nrw.de)  
[info@ffc-nrw.de](mailto:info@ffc-nrw.de)



Die neue Freizeitkarte des FFC und die neu gestaltete Homepage ernteten bei der Herbsttagung viel Lob.



Boer GmbH  
Niederlasser Lohweg 18  
D-40547 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 863 94 43  
Fax: 0211 - 869 31 86  
[www.speeltoestellen.com](http://www.speeltoestellen.com)

TECHNO PLAY serie **NEW**  
Modell 35.5.102 von 3 - 12 Jahre



Wartungsfrei, umweltfreundlich, strapazierfähig und unverwundlich; Eigenschaften, die bezeichnend sind für Qualitätsprodukte von Boer. Wir entwerfen, entwickeln, produzieren, vertreiben und montieren Spielgeräte. Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Web-site: [www.speeltoestellen.com](http://www.speeltoestellen.com) Oder rufen Sie uns an: +49 (0)211 - 863 94 43.

# EU und Schweiz fördern Umweltschutz

Drei gewinnbringende Jahre liegen hinter 17 Campingunternehmen, die sich an dem Projekt ECOCAMPING-Bodensee beteiligten. Sie nahmen sich vor, Umweltschutz, Qualität und Sicherheit in ihren Unternehmen zu stabilisieren und zu verbessern. Dieser Aufgabe stellten sie sich seit April 2003 als Teilnehmer am Projekt ECOCAMPING-Bodensee, das mit Unterstützung des Förderprogramms INTERREG-III-A Alpenrhein-Hochrhein-Bodensee von EU und Schweizer Eidgenossenschaft gefördert wurde.

Die meisten der teilnehmenden Campingplätze liegen innerhalb oder in der Nähe von geschützten Gebieten, also in wundervoller Natur. Da sie von dieser Natur leben, ist es für die Betreiber selbstverständlich, dass sie die Umwelt schützen und durch den Betrieb ihres Campingplatzes möglichst wenig belasten. Durch die Einführung des bewährten ECOCAMPING Umweltmanagements lässt sich nicht nur die Effizienz des Unternehmens steigern, sondern die Belastung der Umwelt durch den Betrieb minimieren.

Für die Campingunternehmer

wurden Workshops und individuelle Beratungen organisiert, um eine erfolgreiche Entwicklung des Campingplatzes zu gewährleisten. Die intensive Öffentlichkeitsarbeit, die das Projekt begleitete, hat Gäste und andere In-

teressenten auf das Engagement der Unternehmer aufmerksam gemacht. So konnte erstmals ein Campingprospekt der gesamten Bodenseeregion erstellt werden, der nun in der dritten Auflage herausgegeben wurde und Gäste von Nah und Fern auf die Campingplätze am Bodensee lockt. Projektpartner hierfür ist die Internationale Bodensee Tourismus GmbH. In Vorarlberg schloss sich der Vorarlberg Tourismus als Partner an.

Weitere Projektpartner waren die Internationale Bodensee-Stiftung, die unter anderem für Gästebefragungen zuständig war, sowie die Landesverbände der Campingplatzunternehmer in Bayern und Baden-Württemberg. Der Schweizer Rheinaubund hat vor allem das „Natur Erleben“ auf den Campingplätzen unterstützt.

Auf der Abschlussveranstaltung am 6. Dezember auf dem Parkcamping Lindau wurde Bilanz gezogen. Nach drei Jahren

Projektlaufzeit stellte Marco Walter, Geschäftsführer des ECOCAMPING e.V., fest, dass neben dem Umweltschutz auch die Sicherheit und Qualität auf den Campingplätzen erfolgreich verbessert wer-

den konnte. Doch auch bisher relativ unbeachtete und gleichermaßen spannende Themen wie „Campen für Menschen mit Behinderung“ und „Jugendliche auf dem Campingplatz“ wurden während des Projektes in Angriff genommen.

Der Erfolg des Projektes zeigt sich nicht zuletzt in der Auszeichnung des Terrassencamping Sonnenberg (Hinterferst, A-6714 Nüziders, camping.sonnenberg@eunet.at, www.camping-sonnenberg.com) mit dem ECOCAMPING UMWELTMANAGEMENT für sein vorbildliches Engagement. Somit sind nun bereits zwölf der zirka 80 Campingunternehmen in der internationalen Bodensee-Region mit ECOCAMPING Umweltmanagement ausgezeichnet – ein Erfolg für die Betreiber, für die touristische Region Bodensee und nicht zuletzt für die Campinggäste.

### Information:

ECOCAMPING e.V.  
Blarerstr. 56  
78462 Konstanz  
Tel. (0 75 31) 2 82 57-0  
Fax (0 75 31) 2 82 57-29  
info@ecocamping.net  
www.ecocamping.net

Foto: ECOCAMPING



Die Auszeichnung ECOCAMPING Umweltmanagement überreichten (von links) Daniela Pahl, Geschäftsführerin der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH, Mag. Annette Bleyle, stellvertretende Obfrau der Fachgruppe der Freizeitbetriebe in der Wirtschaftskammer Vorarlberg, und Marco Walter (rechts), Geschäftsführer des ECOCAMPING e.V., an Matthias Düntzer, Platzbetreiber von Terrassencamping Sonnenberg.

teressenten auf das Engagement der Unternehmer aufmerksam gemacht. So konnte erstmals ein Campingprospekt der gesamten Bodenseeregion erstellt werden, der nun in der dritten Auflage

## H & R Modultechnik GdbR

Ihr kompetenter Partner für  
Gastronomie-/Sanitäranlagen  
und Ferienhäuser



H&R Modultechnik GdbR  
Hoher Weg 13  
55743 Idar-Oberstein  
Tel: 06781-569956  
Fax: 06781-569954  
E-Mail: info@hr-modultechnik.de  
http://www.hr-modultechnik.de/

# Einzelpräsentation auf der Messe Essen

Bei traumhaftem Herbstwetter trafen sich am 27. und 28. Oktober die Campingunternehmer des VCB zur diesjährigen Herbsttagung. Die Kollegen ließen sich von Carina Dambacher, ECOCAMPING, über das neue anstehende Projekt „Umweltpädagogik“ und über die Ergebnisse der Gästebefragung in Brandenburg informieren.

Der neue Ausbildungsberuf „Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit beschäftigt nach wie vor die Unternehmer. Sind wir als Ausbildungsbetrieb geeignet? Wo finde ich den besten Auszubildenden für mein Unternehmen? Wie hoch ist der bürokratische Aufwand? Das ist nur ein Auszug der Fragen der Unternehmer an Susanne Stadie von der IHK Potsdam. Alle Fragen wurden kompetent und umfangreich beantwortet, und Stadie informierte über das Projekt „Gefördertes Praktikum als Einstieg in die Ausbildung“. Zum 15-jährigen Bestehen des VCB gratulierten bei einer abschließenden Feier Gunter Fritsch als Landtagspräsident und Vorsitzender des LTV, Ulrich Junghanns als Minister für Wirtschaft im Land Brandenburg, Jann Jakobs als Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Pots-

dam und Anton Harms als Präsident des Bundesverbandes der Campingwirtschaft in Deutschland (BVCD) der VCB-Präsidentin Barbara Hackenschmidt.

Zudem hat der Verband die Erstellung eines „Campingführers 2006“ in Angriff genommen. Zwei Plätze sind noch zu vergeben bei der VCB-Reise nach Kanada vom 8. bis 18. Juni 2006. Mit dem Flieger geht es nach Vancouver und dann mit dem Reise mobil durchs Land. Nähere Informationen gibt es bei Dieter Lübberding, Tel. (0179) 6779998. (Anmeldung in der Geschäftsstelle oder direkt bei Dieter Lübberding).

Im kommenden Jahr findet die „Reise/ Camping“ in Essen vom 22. bis 26. März statt. Der VCB wird sich dort auf zirka 50 Quadratmetern präsentieren können. Damit besteht erstmalig die Möglichkeit, dass einzelne Campingplätze sich mit einem eigenen Auftritt auf seinem Stand präsentieren. Die Beteiligungskosten für einen Counter und maximal sechs Quadratmeter Präsentationsfläche betragen 250 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer und Beteiligung an den Stromkosten des Messestandes. Die Kosten für Anreise und Unterkunft sind selbst zu

tragen. Messebauleistungen durch die Messe Essen sind ebenfalls möglich, es entstehen dabei aber zusätzliche Kosten.

Am 27./28. März 2006 veranstaltet der VCB für seine Mitglieder ein Telefontraining und am 29./30. März 2006 ein Servicetraining in Finowfurt.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam als Veranstalter bietet in Zusammenarbeit mit der Tourismus-Akademie Berlin (TAB) in der Zeit vom 15. Januar bis 20. Februar und vom 24. März bis 29. Mai fünf Module zum Thema WM Guide 2006 an. Auszüge aus dem Inhalt:

- Wirtschaftsfaktor WM 2006 für die Region
- Welche Rolle spielt mein Unternehmen für das Sportevent 2006
- Gezieltes Marketing & professionelle Sportler und Gästeansprache
- Besucherinformationen
- WM Trends
- Methodik, Didaktik, Kommunikation, Selbstmanagement
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Welt zu Gast bei Freunden – Chancen für die Tourismusbranche: Die zweite Informationsveranstaltung, die von den IHKs des Landes

Brandenburg gemeinsam mit der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH durchgeführt wird, soll weitere Orientierungshilfen für Ihre Vorbereitung anbieten und offene Fragen der Unternehmen klären. Der Termin ist am 26. Januar 2006 von 16 Uhr bis 18.30 Uhr in der IHK Potsdam, Breite Str. 2a-c, 14467 Potsdam. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer/innen und verantwortliche Mitarbeiter/innen aus den Branchen Hotellerie, Gastronomie, Handel, Event-Agenturen, Vertreter von Kommunen, Sportverbänden etc.

**Kontakt:**

IHK Potsdam  
Barbara Nitsche  
Tel. (03 31) 27 86-163  
nitsche@potsdam.ihk.de  
www.potsdam.ihk24.de

**Information:**

Verband der Campingwirtschaft im Land Brandenburg e.V.  
Katrin Waitek  
Geschäftsstellenleiterin  
Finowfurter Ring 10 A  
16244 Schorfheide/  
OT Finowfurt  
Tel. (0 33 35) 32 67 17  
Fax (0 33 35) 4 51 90 64  
vcb@camping-net.de



Campingpark-Verwaltung für Ferien- und Dauercamper

.. mit Sicherheits- und Zutrittskontroll-System Gate

.. und **NEU:** mit Buchungs-System auf Ihrer Homepage!  
[www.eFerien.com](http://www.eFerien.com)





**www.sass.de**  
D-22147 Hamburg · Tel. 0 40-6 07 68 00

# Messekalender 2006

Wer zeigt wann wo was? Im Folgenden haben wir die für Campingunternehmen relevanten Fachmessen und Verbraucherausstellungen kalendarisch zusammengestellt. Selbstverständlich sind auch die Kontaktadressen aufgelistet, unter denen Interessenten Wissenswertes über Themenbereiche, Aussteller und Besucher- sowie Präsentationsmodalitäten erfahren.

## JANUAR

6. bis 8. Januar  
**Chemnitzer Reisemarkt**

**Ort:**  
Messegelände Chemnitz  
Chemnitz Arena  
Messeplatz 1  
09116 Chemnitz

**Kontakt:**  
TMS Messen – Kongresse –  
Ausstellungen GmbH  
Bremer Straße 65  
01067 Dresden

**Projektleiter:**  
Gunnar Schroeder  
Tel. (03 51) 8 77 85-60  
Fax (03 51) 8 77 85-65  
schroeder@tmsmessen.de  
www.tmsmessen.de

6. bis 8. Januar  
**TOURISMA & Caravanning  
Magdeburg**

**Ort:**  
Messegelände  
Tessenowstraße 9  
39114 Magdeburg

**Kontakt:**  
expotec gmbh  
Büro Magdeburg  
Otto-von-Guericke-Str. 87  
39104 Magdeburg  
Tel. (03 91) 5 68 26 17  
Fax (03 91) 5 43 38 90  
roettger@expotecgmbh.de  
www.expotecgmbh.de

6. bis 8. Januar  
**Reisemarkt  
Rhein-Neckar-Pfalz**

**Ort:**  
Maimarkthalle  
Xaver-Fuhr-Str. 101  
68163 Mannheim

**Kontakt:**  
TMS Messen – Kongresse –  
Ausstellungen GmbH  
Bremer Straße 65

01067 Dresden  
Micaela Bräuer/Jens Diener  
Tel. (03 51) 8 77 85-50  
Tel. (03 51) 8 77 85-70/61  
Fax (03 51) 8 77 85-55  
Fax (03 51) 8 77 85-75  
braeuer@tmsmessen.de  
www.tmsmessen.de

13. und 14. Januar  
**5. Reisebörse  
Potsdam**

**Ort:**  
Stern-Center-Potsdam  
**Kontakt:**  
Reisebörsen & Touristik  
Marketing RTM GmbH  
Frankfurter Allee 73 c  
10247 Berlin  
Tel. (0 30) 28 53 31 30  
Fax (0 30) 28 53 31 11  
kontakt@reiseboersen.de  
www.reiseboersen.de

13. bis 15. Januar  
**Reisemarkt Cottbus**

**Ort:**  
Messe Cottbus  
**Kontakt:**  
pe+a Agentur GmbH  
Goyatzer Str. 7  
03044 Cottbus  
Tel. (03 55) 7 84 36 30  
Fax (03 55) 7 84 36 38  
info@agentur-pea.de  
www.agentur-pea.de  
www.reisemarkt-cb.de

14. bis 22. Januar  
**CMT**  
Internationale  
Ausstellung für Caravan,  
Motor, Touristik

**Ort:**  
Messe Stuttgart  
**Kontakt:**  
Stuttgarter Messe- und  
Kongressgesellschaft mbH  
Am Kochenhof 16  
70192 Stuttgart  
Tel. (07 11) 25 89-0  
Fax (07 11) 25 89-4 40  
info@messe-stuttgart.de  
www.messe-stuttgart.de

20. und 21. Januar  
**1. Reisebörse Mülheim**  
**Ort:**  
RheinRuhrZentrum Mülheim  
**Kontakt:**  
Reisebörsen & Touristik  
Marketing RTM GmbH  
Frankfurter Allee 73 c  
10247 Berlin

Tel. (0 30) 28 53 31 30  
Fax (0 30) 28 53 31 11  
kontakt@reiseboersen.de  
www.reiseboersen.de

20. bis 22. Januar  
**C&T – CARAVAN &  
TOURISTIKMESSE**  
Frankfurt/Oder mit dem  
Auto Motorrad Salon  
**Ort:**  
Messe Frankfurt/Oder  
**Kontakt:**  
Messe und Veranstaltungen  
GmbH Frankfurt (Oder)  
Platz der Einheit 1  
15230 Frankfurt (Oder)  
Tel. (03 35) 4 01 03 00  
Fax (03 35) 4 01 03 10  
info@messe-frankfurt-o.de  
www.messe-frankfurt-o.de

20. bis 22. Januar:  
**CFR Caravan – Freizeit –  
Reisen Oldenburg**  
**Ort/Kontakt:**  
Weser-Ems-Halle  
Oldenburg GmbH  
Team CFR  
Ute Bruns  
Europaplatz 12  
26123 Oldenburg  
Tel. (04 41) 80 03-2 97  
unte.bruns@  
weser-ems-halle.de  
www.weser-ems-halle.de

20. bis 22. Januar  
**TOURISTIK –  
FREIZEIT – WOHNEN  
Bad Salzuflen**  
**Ort:**  
messezentrum  
Bad Salzuflen  
Halle 21  
**Kontakt:**  
Messe Ostwestfalen GmbH  
messezentrum  
Bad Salzuflen  
Benzstraße 23  
32108 Bad Salzuflen  
Tel. (0 52 22) 92 50-0  
Fax (0 52 22) 92 50-40  
info@messezentrum.de  
www.messezentrum.de

20. bis 22. Januar  
**5. Reise & Freizeit**  
**Ort:**  
Zwickau/Messegelände  
Stadthalle  
**Kontakt:**  
Messe Zwickau GmbH  
Frau Günnel

Innere Schneeberger Str. 20  
08056 Zwickau  
Tel. (03 75) 2 72 57-22  
Fax (03 75) 2 72 57-10  
info@messezwickau.de  
www.messezwickau.de

21. bis 29. Januar  
**boot 2006**  
37. Internationale  
Bootsausstellung  
Düsseldorf  
**Ort/Kontakt:**  
Messe Düsseldorf GmbH  
Messeplatz  
40474 Düsseldorf  
Tel. (02 11) 45 60 01  
Infotel. (02 11) 45 60-9 00  
Fax (02 11) 45 60-6 68  
www.messe-duesseldorf.de  
www.boot.de

27. bis 29. Januar  
**in\_mobility Ulm**  
Auto, Fahren, Reisen,  
Tuning, Caravan, Camping  
und Sport  
**Ort/Kontakt:**  
Schwäbische  
Messegesellschaft  
Turmstraße 43  
89231 Neu-Ulm  
Tel. (07 31) 9 84 93-0  
Fax (07 31) 9 84 93-99  
mail@inmesse.de  
www.inmesse.de

27. bis 29. Januar  
**Dresdner Reisemarkt**  
**Ort:**  
Messegelände Dresden  
Messering 6  
01067 Dresden  
**Kontakt:**  
TMS Messen – Kongresse –  
Ausstellungen GmbH  
Gunnar Schroeder  
Bremer Straße 65  
01067 Dresden  
Tel. (03 51) 8 77 85-60  
Fax (03 51) 8 77 85-65  
schroeder@tmsmessen.de  
www.tmsmessen.de

28. Januar bis 5. Februar  
**ABF**  
Ausstellung für Auto, Boot,  
Freizeit, Touristik, Garten,  
Bauen+Wohnen, Caravan &  
Camping. Mit Reisemarkt.  
**Ort:**  
Messegelände Hannover,  
Hallen 19, 20, 21, 22,  
24, 25 und 26

**Kontakt:**  
Fachausstellungen  
Heckmann GmbH  
Hohenzollernstr. 4  
30161 Hannover  
Tel. (05 11) 9 90 95-0  
Fax (05 11) 9 90 95-50  
info@fh.messe.de  
www.heckmanngmbh.de

## FEBRUAR

3. und 4. Februar

### **2. Reisebörse Erfurt**

**Ort:**  
Thüringer Einkaufszentrum  
Erfurt (T.E.C.)

**Kontakt:**  
Reisebörsen & Touristik  
Marketing RTM GmbH  
Frankfurter Allee 73 c  
10247 Berlin  
Tel. (0 30) 28 53 31 30  
Fax (0 30) 28 53 31 11  
kontakt@reiseboersen.de  
www.reiseboersen.de

3. bis 5. Februar

### **16. Reisepavillon**

Internationale Messe  
für anderes Reisen  
**Ort:**  
Halle 2, Hannover  
Messegelände  
**Kontakt:**  
Stattreisen Hannover  
Hausmannstr. 9-10  
30159 Hannover  
Tel. (05 11) 1 69 41 67  
Fax (05 11) 1 64 03 91  
info@reisepavillon-online.de  
www.reisepavillon-online.de

3. bis 5. Februar

### **Niederrheinische Touristik- und Freizeitmesse NTFZ**

**Ort:**  
Messe Niederrhein  
in Rheinberg  
**Kontakt:**  
Messe Niederrhein  
47495 Rheinberg  
Gräfenthalstr. 46  
47608 Geldern  
Tel. (0 28 31) 99 19 75  
Tel. (0 28 38) 91 44 15  
info@ntfm.de  
www.ntfm.de

3. bis 5. Februar

### **Reisen, Freizeit, Caravan Halle**

**Ort/Kontakt:**  
Halle Messe GmbH  
Messestraße 10  
06116 Halle  
Tel. (03 45) 6 82 90

Fax (03 45) 6 82 91 10  
info@halle-messe.de  
www.halle-messe.de

3. bis 5. Februar

### **Viva Touristika Rostock**

**Ort:**  
HanseMesse Rostock  
**Kontakt:**  
expotec gmbh  
Büro Berlin  
Markgrafenstr. 12-14  
10969 Berlin  
Tel. (0 30) 22 90 80-0  
Fax (0 30) 22 90 80-59  
info@expotecgmbh.de  
Frank Baumann  
Tel. (0 30) 22 90 80 42  
Fax (0 30) 22 90 80 49  
baumann@expotecgmbh.de

8. bis 12. Februar

### **REISEN Hamburg**

Internationale Ausstellung  
Tourismus & Caravaning  
**Ort:**  
CCH-Congress Center  
Hamburg  
Am Dammtor/  
Marseiller Straße  
20355 Hamburg  
**Kontakt:**  
Hamburg Messe und  
Congress GmbH  
St. Petersburger Strasse 1  
20355 Hamburg  
Tel. (0 40) 35 69-0  
Fax (0 40) 35 69-21 80  
info@hamburg-messe.de  
www.hamburg-messe.de

10. bis 12. Februar

### **Reisemarkt Saarbrücken**

**Ort:**  
MesseZentrum Saarbrücken  
**Kontakt:**  
Saarmesse GmbH  
Messegelände  
66117 Saarbrücken  
Tel. (06 81) 95 40 20  
www.saarmesse.de

17. und 18. Februar

### **2. Reisebörse Bremen**

**Ort:**  
Weserpark Bremen  
**Kontakt:**  
Reisebörsen & Touristik  
Marketing RTM GmbH  
Frankfurter Allee 73 c  
10247 Berlin  
Tel. (0 30) 2 85 33-1 30  
Fax (0 30) 2 85 33-1 11  
kontakt@reiseboersen.de  
www.reiseboersen.de

18. bis 22. Februar

### **C-B-R München Caravan – Boot – Reise**

**Ort:**  
Neue Messe München  
Messegelände Ost

**Kontakt:**  
Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Tel. (0 89) 9 49-1 15 28  
Fax (0 89) 9 49-1 15 29  
info@c-b-r.de  
www.c-b-r.de

23. bis 25. Februar

### **Regensburger Reisemarkt**

**Ort:**  
Regensburg Arcaden  
**Kontakt:**  
TMS Event GmbH  
Andre Graft  
Prenzlauer Allee 180  
10405 Berlin  
Tel. (0 30) 44 68 71-10  
Fax (0 30) 44 68 71-40  
graft@tmsevent.de  
www.tmsevent.de

24. und 25. Februar

### **3. Reisebörse Leipzig**

**Ort:**  
Paunsdorf-Center  
**Kontakt:**  
Reisebörsen & Touristik  
Marketing RTM GmbH  
Frankfurter Allee 73 c  
10247 Berlin  
Tel. (0 30) 2 85 33-130  
Fax (0 30) 2 85 33-111  
kontakt@reiseboersen.de  
www.reiseboersen.de

24. bis 26. Februar

### **Tourismus & Caravan Tage Rhein-Main**

**Ort:**  
Messe Offenbach  
Kaiserstr. 108-115  
**Kontakt:**  
expotec gmbh  
Büro Magdeburg  
Otto-von-Guericke-Str. 87  
39104 Magdeburg  
Tel. (03 91) 5 68 26 17  
Fax (03 91) 5 43 38 90  
roettger@expotecgmbh.de  
www.expotecgmbh.de

25. Februar bis 5. März

### **Freizeit, Garten + Touristik**

Verbrauchermesse für  
Urlaub, Lifestyle, Wasser-  
sport, Camping, Caravans  
in Nürnberg  
**Ort/Kontakt:**  
AFAG Messen und Ausstel-  
lungen GmbH, Nürnberg,  
Augsburg  
Messezentrum  
90471 Nürnberg  
Tel. (0 18 05) 86 07 00-0

Fax (0 18 05) 86 07 00-5 00  
info@afag.de  
www.freizeit-und-garten.de

26. und 27. Februar

### **Reise-Fest 2005**

**Ort:**  
Sangerhausen, Mammut-  
Urpils-Arena  
**Kontakt:**  
Messen und Ausstellungen  
Dessau GmbH  
Brauereistraße 13  
Gebäude 333  
06847 Dessau  
Tel. (03 40) 2 20 86 22  
Fax (03 40) 21 22 91  
www.messe-anhalt.de  
info@messe-anhalt.de

## MÄRZ

7. und 8. März

**ReFreSure**  
Fachmesse für Hersteller,  
Zulieferer und Betriebe u.a.  
aus den Bereichen Spiel-  
& Sportgeräte, Straßen-  
& Parkmöbel, Zaunanlagen,  
Informationsbüros und  
Grünanlagen  
**Ort/Kontakt:**  
Wunderland Kalkar  
Griether Str. 110-120  
47546 Kalkar  
Tel. (0 28 24) 91 00  
info@kernwasser-  
wunderland.de  
www.kernwasser-  
wunderland.de

8. bis 12. März

### **ITB Internationale Tourismus- Börse Berlin**

Neu: Mittwoch, 8. März, bis  
Freitag, 10. März, 13 Uhr nur  
für Fachbesucher  
**Ort/Kontakt:**  
Messe Berlin GmbH  
Messedamm 22  
14055 Berlin  
Tel. (0 30) 30 38-0  
Fax (0 30) 30 38-23 25  
central@messe-berlin.de  
www.messe-berlin.de

11. bis 19. März

**CFT Freiburg**  
34. Freizeitmesse Camping,  
Freizeit und Touristik. Mit  
Ferienmesse vom  
17. bis 19. März.

**Ort/Kontakt:**  
Freiburg Wirtschaft Touristik  
und Messe GmbH & Co. KG  
Messe Freiburg  
Hermann-Mitsch-Straße 3  
79108 Freiburg  
Deutschland



Tel. (07 61) 70 37-0  
Fax (07 61) 70 98 85  
info@messe.freiburg.de  
www.messe.freiburg.de

16. bis 19. März  
**AUTO CAMPING CARAVAN**

Präsentations- und Verkaufsmesse der Region Paaren/Glien bei Berlin

**Ort:**  
Märkisches Ausstellungs- und Freizeitzentrum (MAFZ)  
Gartenstr. 1-3  
14641 Paaren/Glien

**Kontakt:**  
F.F. Peppel GmbH  
Agentur für Event-Marketing und Veranstaltungen  
Breite Str. 30  
13597 Berlin  
Tel. (0 30) 43 72 79 99  
Fax (0 30) 43 72 79 98  
info@auto-camping-caravan.de  
www.agentur-peppel.de

22. bis 26. März

**Reise/Camping**  
Tourismus-Messe und Caravaning-Frühjahrsschau für die Tourismus-Branche und die Caravaning-Industrie in Nordrhein-Westfalen.

**Ort/Kontakt:**  
Messe Essen GmbH  
Norbertstrasse  
(Stadtteil Rüttenscheid)  
45131 Essen  
Info-Tel. (0 18 05) 22 15 14  
Fax (02 01) 7 24 42 48  
info@messe-essen.de  
www.reise-camping.de

31. März bis 2. April  
**BOOT-CAMPING-FREIZEIT**  
**Rostock**

**Ort:**  
HanseMesse Rostock,  
Messehalle  
**Kontakt:**  
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH  
Südring 90  
18059 Rostock  
Tel. (03 81) 44 00-0  
(Zentrale)  
Fax (03 81) 44 00-2 00  
(Stadthalle)  
(03 81) 44 00-6 66  
(HanseMesse)  
kontakt@stadthalle-rostock.de

**APRIL**

21. und 22. April  
**3. Reisebörse Nord-Ost-See**

**Ort:**  
Stern-Center Potsdam  
**Kontakt:**  
Reisebörsen & Touristik Marketing RTM GmbH  
Frankfurter Allee 73 c  
10247 Berlin  
Tel. (0 30) 2 85 33-130  
Fax (0 30) 2 85 33-111  
kontakt@reiseboersen.de  
www.reiseboersen.de

27. bis 30. April  
**FIBO 2006**  
Internationale Leitmesse für Fitness und Wellness  
**Ort:**  
Messegelände Essen  
**Kontakt:**  
FIBO Niederlassung der Reed Exhibitions  
Deutschland GmbH  
Olaf Tomscheit  
Völklinger Straße 4  
40219 Düsseldorf  
Deutschland  
Tel. (02 11) 9 01 91-1 31  
Fax (02 11) 30 75 78  
OTomscheit@reedexpo.de  
www.fibo-messe.com

29. April bis 1. Mai  
**11. TOURISTIK**  
Die Messe für Reisen und Erleben  
**Ort:**  
Bielefeld- Sennestadt  
WISA-Messegelände  
Schopketalweg  
(Paderborner Straße/B 68)  
**Kontakt:**  
Messe Bielefeld mbH  
Paderborner Straße 293  
33689 Bielefeld  
Tel. (0 52 05) 77 77  
Fax (0 52 05) 52 05/79 91  
info@messe-bielefeld.de  
www.messe-bielefeld.de

29. April bis 7. Mai  
**camping - reise - freizeit**  
**Messe Bexbach**  
**Ort:**  
Ausstellungsgelände  
Blumengarten  
**Kontakt:**  
Messe Bexbach  
Im Blumengarten  
66450 Bexbach  
Tel. (0 68 26) 93 37 10  
Fax (0 68 26) 93 37 14  
messe@bexbach.de  
www.bexbach.de

**MAI**

12. bis 14. Mai  
**aqua + mobil**  
2. Erlebnismesse zu den Themen Boot & Wasser,

Tourismus & Freizeit und Auto & Mobiles in Potsdam  
**Ort:**  
Lustgarten und Hafen  
Potsdam  
**Kontakt:**  
Messe Potsdam  
Parkstraße 2  
14469 Potsdam  
Fax (03 31) 2 01 66 77  
info@messe-potsdam.de  
www.messe-potsdam.de

25.- 28. Mai  
**Tourismus & Caravan Tage Braunschweig**  
**Ort:**  
Stadthalle Braunschweig  
**Kontakt:**  
expotec gmbh  
Büro Magdeburg  
Peter Röttger  
Otto-von-Guericke-Str. 87  
39104 Magdeburg  
Tel. (03 91) 5 68 26 17  
Fax (03 91) 5 43 38 90  
roettger@expotecgmbh.de  
www.expotecgmbh.de

30. Mai bis 1. Juni  
**IMEX**  
**Ort:**  
Halle 8 der Messe Frankfurt

**Kontakt:**  
GCB German Convention Bureau e. V.  
Münchener Str. 48  
60329 Frankfurt  
Tel. (0 69) 24 29 30-0  
Fax (0 69) 24 29 30-26  
info@gcb.de  
www.gcb.de

**JULI**

23. bis 26. Juli  
**OutDoor 2006**  
Europäische Outdoor-Fachmesse  
**Ort/Kontakt:**  
Messe  
Friedrichshafen GmbH  
Neue Messe 1  
88046 Friedrichshafen  
Tel. (0 75 41) 7 08-0  
Fax (0 75 41) 7 08-1 10  
www.european-outdoor.de

**AUGUST**

26. August bis 3. September  
**CARAVAN SALON DÜSSELDORF**  
Internationale Leitmesse für Caravaning  
**Ort/Kontakt:**  
Messe Düsseldorf GmbH

**LAPPSET**

**LAPPSET Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH**  
Kränkelsweg 32 | D-41748 Viersen | Tel. 02162 501980  
Fax 02162 5019815 | e-mail: deutschland@lappset.com  
www.lappset.com

Messeplatz  
40474 Düsseldorf  
Tel. (02 11) 45 60 01  
Infotel. (02 11) 45 60-9 00  
Fax (02 11) 45 60-6 68  
www.messe-duesseldorf.de  
www.caravan-salon.de

## SEPTEMBER

3. bis 5. September  
**soga + gafa**  
**Ort/Kontakt:**  
Koelnmesse GmbH  
Martin Brüggemann  
Messeplatz 1  
50679 Köln  
Tel. (02 21) 8 21-22 96  
Fax (02 21) 8 21-34 08  
m.brueggemann@  
koelnmesse.de

16. bis 18. September  
**Hamburger  
Caravan-Tage**  
**Ort:**  
Hamburg-Horn, Rennbahn  
**Kontakt:**  
Hamburger Caravaning  
und Freizeit-Ausstellung  
GmbH & Co. KG  
Alte Dorfstraße 12a  
22397 Hamburg  
Tel. (0 40) 6 05 12 17  
info@hamburger-  
caravaning.de  
www.hamburger-  
caravaning.de

21. bis 28. September  
**IAA Nutzfahrzeuge**  
**Ort/Kontakt:**  
Deutsche Messe AG  
Messegelände  
30521 Hannover  
Tel. (05 11) 89-0  
Fax (05 11) 89-3 26 26  
www.messe.de

23. September  
bis 1. Oktober  
**INTERBOOT**  
45. Internationale  
Wassersportausstellung  
**Ort/Kontakt:**  
Messe  
Friedrichshafen GmbH  
Neue Messe 1  
88046 Friedrichshafen  
Tel. (0 75 41) 7 08-0  
Fax (0 75 41) 7 08-1 10  
www.interboot.de

## OKTOBER

6. und 7. Oktober  
**1. Schnee & Wellness  
Regensburg**  
**Ort:**  
Donau-Einkaufszentrum

**Kontakt:**  
Reisebörsen & Touristik  
Marketing RTM GmbH  
Frankfurter Allee 73 c  
10247 Berlin  
Tel. (0 30) 2 85 33-1 30  
Fax (0 30) 2 85 33-1 11  
kontakt@reiseboersen.de  
www.reiseboersen.de

13. und 14. Oktober  
**1. Schnee & Wellness  
Nürnberg**  
**Ort:**  
Franken-Center  
**Kontakt:**  
Reisebörsen & Touristik  
Marketing RTM GmbH  
Frankfurter Allee 73 c  
10247 Berlin  
Tel. (0 30) 2 85 33-130  
Fax (0 30) 2 85 33-111  
kontakt@reiseboersen.de  
www.reiseboersen.de

13. bis 16. Oktober  
**Horizont – Internationaler  
Reisemarkt Karlsruhe**  
**Ort:**  
Messegelände, 76287  
Rheinstetten  
**Kontakt:**  
Karlsruher Messe- und  
Kongress-GmbH  
Vehpi Safak  
Tel. (07 21) 37 20 51 30  
Fax (07 21) 37 20 99 51 30  
vehpi.safak@kmg.de

13. bis 16. Oktober  
**Reisemarkt Hessen**  
**Ort/Kontakt:**  
Messe Giessen GmbH  
Jasmin Schäffer  
August-Balzer-Weg 18  
35398 Gießen  
Tel. (06 41) 9 62 16-0  
Fax (06 41) 9 62 16-10  
mittelhessenschau@  
messe-giessen.de  
www.messe-giessen.de

26. bis 30. Oktober  
**Suisse Caravan Salon**  
39. Nationale Camping- und  
Caravaning-Messe Bern/CH  
**Ort/Kontakt:**  
BEA bern expo AG  
Mingerstrasse 6  
Postfach  
CH-3000 Bern 22  
Tel. (+41 31) 3 40 11 11  
Fax (+41 31) 3 40 11 10  
suissecaravansalon@  
beaexpo.ch

28. bis 31. Oktober  
**Reisen & Caravan**  
**Ort:**  
Messe Erfurt

**Kontakt:**  
RAM Regio  
Ausstellungs GmbH  
Futterstraße 13  
99084 Erfurt  
Tel. (03 61) 5 65 55-0  
Fax (03 61) 5 65 55-10  
infoerfurt@ram-gmbh.de  
www.ram-messe.de

28. Oktober bis 5. November  
**Hanseboot**  
**Ort:**  
Hamburg Messe  
**Kontakt:**  
Hamburg Messe  
und Congress GmbH  
St. Petersburger Strasse 1  
20355 Hamburg  
Tel. (0 40) 35 69-0  
Fax (0 40) 35 69-21 80  
info@hamburg-messe.de  
www.hamburg-messe.de

28. Oktober bis 5. November  
**Süddeutscher  
Caravan-  
Salon Villingen-  
Schwenningen**  
**Ort/Kontakt:**  
SMA Südwest Messe-  
und Ausstellungs-GmbH  
Messegelände/Waldeckweg  
78056 Villingen-  
Schwenningen  
Tel. (0 77 20) 97 42-0  
Fax (0 77 20) 97 42-28  
www.suedwest-messe-vs.de  
info@suedwest-messe-vs.de

## NOVEMBER

2. bis 5. November  
**Tourismus & Caravan  
Tage Ulm**  
**Ort:**  
Messegelände Ulm  
**Kontakt:**  
expotec gmbh  
Büro Magdeburg  
Otto-von-Guericke-Str. 87  
39104 Magdeburg  
Tel. (03 91) 5 68 26 17  
Fax (03 91) 5 43 38 90  
roettger@expotecgmbh.de  
www.expotecgmbh.de

3. bis 5. November  
**Caravan Bremen 2006**  
**Ort:**  
Messe-Zentrum Bremen  
**Kontakt:**  
Fachausstellungen  
Heckmann GmbH  
Hohenzollernstr. 4  
30161 Hannover  
Tel. (05 11) 9 90 95-0  
Fax (05 11) 9 90 95-50  
info@fh.messe.de  
www.heckmanngmbh.de

3. bis 5. November  
**Touristikbörse Görlitz**  
**Kontakt:**  
expotec gmbh  
Büro Berlin  
Frank Baumann  
Tel. (0 30) 22 90 80 42  
Fax (0 30) 22 90 80 49  
baumann@expotecgmbh.de

17. bis 19. November  
**Reisen & Freizeit**  
8. Int. Touristikmesse  
**Ort:**  
Messe Friedrichshafen  
**Kontakt:**  
Team Reise-Service GmbH  
Wollgasse 2  
88212 Ravensburg  
Tel. (07 51) 3 52 58 80  
Fax (07 51) 3 52 58 81  
info@reisenfreizeit.de  
www.reisenfreizeit.de

17. bis 19. November  
**Berliner  
Reisemarkt**  
Die Urlaubsmesse für  
Endverbraucher in  
Berlin-Brandenburg  
**Ort:**  
arena Berlin-Treptow  
**Kontakt:**  
TMS Event GmbH  
Prenzlauer Allee 180  
10405 Berlin  
Tel. (0 30) 44 68 71-24  
Fax (0 30) 44 68 71-40  
BRM@tmsevent.de  
www.tmsevent.de

22. bis 26. November  
**TC – Touristik-  
und Caravaning  
International**  
**Ort:**  
Messe Leipzig  
**Kontakt:**  
TMS Messen – Kongresse –  
Ausstellungen GmbH  
Bremer Straße 65  
01067 Dresden  
Tel. (03 51) 8 77 85-50  
Fax (03 51) 8 77 85-55  
info@tmsmessen.de  
www.tmsmessen.de

## DEZEMBER

1. bis 3. Dezember 2006  
**Reisemarkt Köln  
International**  
**Ort/Kontakt:**  
Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1  
50679 Köln, Deutschland  
Tel. (02 21) 8 21-0  
Fax (02 21) 8 21-25 74  
info@koelnmesse.de  
www.koelnmesse.de

## Touristisches Kleinod am Werbellinsee

Kürzlich wurde dem 3-Sterne Campingplatz „Am Spring“ am Werbellinsee bei Joachimsthal durch den Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg Ulrich Junghanns eine Ehrenurkunde im Landeswettbewerb „Vorbildliche Campingplätze“ übergeben. Insgesamt 25 Campingunternehmen hatten sich am Wettbewerb beteiligt. Die neun besten Plätze wurde durch eine Kommission, die aus Vertretern der Landesregierung, des Verbandes der Campingwirtschaft und des ADAC bestand, bereit.

Zwar hat es diesmal nicht zu einem der ersten drei Plätze gereicht, dennoch ist die Platzierung unter den ersten Neun des Landes eine freudige Überraschung für Geschäftsführerin Conny Horn, hat doch der Platz, der im vergangenen Jahr im Rahmen der Klassifizierung des Deutschen Tourismusverbandes drei Sterne erhielt, erst kürzlich auf dem Landestourismustag in Rathenow aus

den Händen von Landtagspräsident Gunter Fritsch das Qualitätsgütesiegel Stufe 1 für den Brandenburgischen Tourismus erhalten. Im Frühsommer dieses Jahres wurde



Foto: Campingplatz Am Spring

Die Bemühungen des Eigentümers Werner Thußbass (rechts) und seiner Mitarbeiter, am Werbellinsee ein campingtouristisches Kleinod zu schaffen, werden zunehmend von Erfolg gekrönt: Der Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg, Ulrich Junghanns (links) überreicht ihm und der Geschäftsführerin und Tourismusfachwirtin Conny Horn eine Ehrenurkunde für die Einstufung unter den ersten neun Plätzen beim Landeswettbewerb „Vorbildliche Campingsplätze“.

der Platz für die Einführung eines Umweltmanagements mit dem Gütesiegel „ECO-CAMPING“ ausgezeichnet. Damit scheinen die Bemühungen des Eigentümers Werner Thußbass und seiner Mitarbeiter, am Werbellinsee ein campingtouristisches Kleinod zu schaffen, zunehmend von Erfolg gekrönt zu sein.

Besonders lobenswert fand die Bewertungskommission die Gestaltung und Serviceorientierung des Campingplatzes mit seinen 50 touristischen und 200 Dauercampingplätzen. Überdurchschnittlich gut wurde das Angebot an Spiel-, Sport- und Freizeiteinrichtungen des ganzjährig geöffneten Campingplatzes bewertet. Dass nicht zuletzt auch das bestehende Marketingkonzept und seine Umsetzung

und die Kooperationen mit Gemeinde und touristischen Institutionen lobenswerte Erwähnung fanden, ist nicht zuletzt dem Engagement von Geschäftsführerin und Tourismusfachwirtin Conny Horn zurückzuführen. Sieger des Landeswettbewerbes, die im kommenden Jahr Brandenburg im Bundeswettbewerb vertreten werden, wurden der Familienpark Senftenberger See in Großkoschen, der Campingpark Sanssouci-Gaisberg in Potsdam und das EuroCamp Spreewaldtor in Groß Leuthen.

**Information:**  
**Campingplatz**  
**Am Spring**  
 16247 Joachimsthal  
 Tel. (03 33 63) 42 32  
 Fax (03 33 63) 43 13  
[www.camppartner.de/spring](http://www.camppartner.de/spring)

### 3. Reisebörse in Leipzig am 24. und 25. Februar 100.000 Sachsen wollen verreisen

Trotz winterlicher Straßenverhältnisse lockte die 2. Reisebörse Leipzig am letzten Februar-Wochenende wieder nahezu 100.000 reiselustige Sachsen in das Paunsdorf-Center, ein Einkaufszentrum im Osten der Stadt. Mehr als 150 Aussteller an 122 Ständen präsentierten erfolgreich ihre Reiseangebote 2005. An diesen Erfolg will der Veranstalter, die Berliner Reisebörsen & Touristik Marketing RTM GmbH, anknüpfen und lädt auch für 2006 zur Reisebörse nach Leipzig ein: Am Freitag und Sonnabend, 24. und 25. Februar, erwartet die dritte Tourismusbörse die Besucher.

Ein den regionalen Besonderheiten angepasstes Werbekonzept mit Sonderbeilage in der Leipziger Volkszeitung und umfangreicher Rundfunkwerbung hat sich bewährt. Detaillierte Informationen zu den Ausstellern und ihren Produkten stellten schnellen Kontakt zwischen interessierten Kunden und werbeaktiven Anbietern her und sollen auch

diesmal wieder zum Einsatz gebracht werden. Das Einkaufszentrum befindet sich im Stadtteil Paunsdorf im Osten Leipzigs. Im direkten Einzugsgebiet des Paunsdorf-Centers Leipzig wohnen 1,8 Millionen Menschen. Auf rund 80.000 Quadratmetern Verkaufsfläche befinden sich 120 Fachgeschäfte, vielfältige gastronomische Angebote und umfangreiche Serviceleistungen rund um alle Konsumentenwünsche. In einer großzügig gestalteten, überdachten Mall befinden sich alle Geschäfte und Einrichtungen. Das Paunsdorf-Center ist am besten über die Autobahn A 14 Leipzig-Dresden, Abfahrt Leipzig-Ost/ Engelsdorf, zu erreichen.

**Information:**  
**Reisebörsen & Touristik Marketing RTM GmbH**  
 Frankfurter Allee 73 c  
 10247 Berlin  
 Tel. (030) 285 33 130  
 Fax (030) 285 33 111  
[kontakt@reiseboersen.de](mailto:kontakt@reiseboersen.de)  
[www.reiseboersen.de](http://www.reiseboersen.de)

### Investor . Investoren

#### Campingpark in einer der wärmsten Regionen Deutschlands

Zum Neubau eines modernen und zukunftsorientierten Campingparks in der Oberrheinebene, 9 km von der BAB 5 entfernt, grenznah zum Elsaß und am Fuße des Schwarzwalds gelegen, suchen die beiden beteiligten Gemeinden Investoren.

Die Planung sieht derzeit 300 vollerschlossene Standplätze vor. Mit 7,5 ha Fläche, an einem 130 ha großen See mit schiffbarem Zufluß zum Rhein bietet der zukünftige Campingpark konkrete Zielgruppengenaugigkeit und entsprechendes Potenzial.

Mit einem überzeugenden und dem Zeitgeist entsprechenden Konzept bietet das Projekt beste Voraussetzungen um erfolgreich am Markt etabliert zu werden. Das vorliegende Flächenkonzept bietet verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten und läßt ausreichend Spielraum für die Verwirklichung eigener Ideen potenzieller Investoren.

#### Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:



Ansprechpartner: Herr Krieg

Uchtweg 12  
 76437 Rastatt  
 Tel. 0 72 22 . 93 84 35  
[info@camping-concept.de](mailto:info@camping-concept.de)  
[www.camping-concept.de](http://www.camping-concept.de)

# Herbstversammlung des VCN

## Der Saisonverlauf

Wegen der langen Wege gab es im November in Niedersachsen gleich zwei Versammlungen am gleichen Tag: in Wagenland an der Nordsee und am Blauen See bei Hannover. Die Ergebnisse waren bei beiden Versammlungen aber ähnlich, besonders in Bezug auf den Konjunkturverlauf.

Im **Dauercampingbereich** gab es allen Unkenrufen zum Trotz Zuwächse. Diese traten in Betrieben auf, die 1. sehr stark investiert hatten (z.B. Röders Park bei Soltau) oder über einen guten Ferienplatzbereich mit Serviceangeboten (z.B. Irenensee) verfügten. Rückgänge gab es hauptsächlich in Betrieben mit starker Veralterung der Gästestruktur als auch der Infrastruktur. Bei allen anderen hielt sich die Auslastung auf Vorjahresniveau.

Im **Ferien campingbereich** war eine ähnliche Entwicklung festzustellen. Trotz des verregneten Sommers waren die Plätze im Vorteil, die mit einem Schlechtwetterpaket aufwarten konnten (z.B. Alfsee mit Indoorspielhalle) oder neue Zielgruppen erreicht haben (Waldbad bei Hameln). Alle anderen Betriebe hatten Gastzahlenrückgänge im Sommer wegen des schlechten Wetters, die sie aber im sonnigen Herbst wieder ausgleichen konnten. Angesichts der guten Ergebnisse durch Investitionen in die Ausrüstung des Platzes drängt sich die Frage nach Investition in das geistige Know-how der Geschäftsleitung auf. Hier bietet das Wirtschaftsministerium über seine Tourismusorganisation (TMN Tel. (05 11) 27 04 88-0) verbilligte Lehrgänge über Qualitätsmanagement an. Die 1,5-tägigen Lehrgänge sind über das ganze Bundesland verstreut und können direkt gebucht werden. Hauptansprechpartner sind die Unternehmensleiter. Eine runde Sache war der

**Landeswettbewerb** für vorbildliche Plätze in Niedersachsen. Trotz einer rigorosen Geldkürzung für den Wettbewerb durch das niedersächsische Wirtschaftsministerium war es durch eine ebenso rigorose Sparpolitik des Verbandes möglich, diesen Wettbewerb durchzuführen. Erstmals hatten auch kleinere Plätze durch die Ein-



Friedrich-Wilhelm Meinecke

führung von drei Größenkategorien aus über 40 Meldungen, eine reelle Chance auf eine Goldmedaille.

In der **Kategorie A** (Betriebe bis 200 Stellplätze) gab es folgende Ergebnisse:

**Gold:** Kur- und Ferien camping Röders Park, Soltau

**Silber:** Campingpark Wiesenbeker Teich, Bad Lauterberg

**Bronze:** Campingplatz zum Oertzewinkel, Müden

In der **Kategorie B** (Betriebe bis 500 Stellplätze):

**Gold:** Insel-Camping Borkum GmbH, Borkum

**Silber:** Campotel, Bad Rothenfelde

**Bronze:** Camp- u. Bungalowpark Ottermeer, Wiesmoor

In der **Kategorie C** (Betriebe über 500 Stellplätze):

**Gold:** Südsee-Camp, Soltau + Alfsee, Rieste

**Silber:** Stover Strand International, Stove

**Bronze:** Campingplatz Schillig, Wangerland

Die Verleihung der Urkunden wird im Rahmen der ABF Frei-

zeitmesse in Hannover stattfinden.

## Der Ausblick 2006

Nach den normalen Routhemen gibt es aber auch zwei „Kuckuckseier“ – man weiß nie, war dabei herauskommt. Wenn der Staat Geld braucht, wird er sehr erfindereich.

Eines dieser Themen ist die **Eichung der Stromzähler** nach dem Eichgesetz. Nach „erfolgreicher“ Suche in Mecklenburg-Vorpommern besteht die Gefahr, dass das Eichamt auch bei uns fündig wird. Wenn man dran ist, gibt es kein Entkommen mehr. Zur Lösung gibt es drei Wege:

1. Neue geeichte Zähler einbauen.
2. Alte Zähler stichprobenartig überprüfen lassen
3. Elektronische Zähler einbauen.

Jede Alternative hat unterschiedliche Kosten und Eichgültigkeiten. Einkaufsmöglichkeiten gibt es z.B. über Xandron (s. letztes Heft) oder über Kollegen. Nähere Auskunft gibt jedoch der Elektromeister vor Ort.

Ein Kuckucksei der Extraklasse A ist die **Umsatzsteuerharmonisierung** auf EU-Basis. Da Deutschland eines der wenigen Länder ist, die auf Dauercamping noch(!) keine Mehrwertsteuer erhebt, wird in Kürze damit zu rechnen sein, dass die Bundesregierung in ihrer (un)endlichen Weisheit Dauerplätze mit dem vollen Mehrwertsteuersatz belastet. Die dürfte bei einigen Betrieben zu erheblichen wirtschaftlichen (Überlebens-)Problemen führen. Es sind zwar schon erste Kontakte mit den Ministerien in Berlin hergestellt worden, die aber bisher auf Eis gelegt worden sind. Dies wird auch als Bundesproblem in unserer Geschäftsstelle in Berlin so gesehen und bearbeitet. Alles in Allem ist der Ausblick auf das

neue Jahr sehr spannend: Vorbeugen ist besser als hinterher Heulen!

Entscheidend für den Verlauf der neuen Reisesaison ist nach Meinung von Claudia Gilles, Hauptgeschäftsführerin des Deutschen Tourismusverbands, ob die angekündigten Reformen in Deutschland tatsächlich in Gang kommen. „Die Menschen warten auf ein politisches Signal, mit dem auch ein wirtschaftlicher Aufschwung verbunden wäre“, so Gilles. Dies beeinflusst spürbar die Reisepläne und erkläre den steigenden Anteil der Unentschiedenen in Umfragen. Parallel dazu beobachtet Gilles, dass sich die Nachfrage auch nach heimischen Angeboten zunehmend differenziere. „Die Lebensphasen werden immer individueller, Berufseinstieg oder Kinderwunsch verschieben sich nach hinten.“ Seien viele Urlauber heute vor allem erlebnishungrig, so werde mit einem wachsenden Anteil älterer Beschäftigter bei steigender Lebensarbeitszeit und höheren Alltagsanforderungen in einigen Jahren die Erholungsbedürftigkeit in den Mittelpunkt rücken. An die deutschen Ferienregionen appelliert Gilles, sich mit Investitionen in die Infrastruktur und adäquaten Pauschalen rechtzeitig auf diese Entwicklung einzustellen.

Neben dem veränderten Nachfrageverhalten prognostiziert Gilles eine weiter abnehmende Zielgebietstreue. Dies belegten die jüngsten Daten der Deutschen Zentrale für Tourismus und des Statistischen Bundesamts, wonach vor allem die großen Flächenländer Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern 2003 hinter ihren Erwartungen zurück blieben. Während Küstenregionen – allen voran Mecklenburg-Vorpommern – vom heißen Sommer profitiert hätten, sei es insbesondere Städten wie Hamburg oder

Köln gelungen, über Messen und Events das Publikum an sich zu binden. „Die traditionellen Gebiete drohen den Anschluss zu verlieren“, warnt Gilles. Doch auch die diesjährigen Favoriten müssen sich jedes Jahr neu behaupten. Gilles: „Das Interesse ist da, aber die Kunden wählen stärker aus, und unter dem Sparzwang wird der Aufenthalt verkürzt.“ Impulse für das heimische Gewerbe verspricht sich Gilles von der stärker entzerrten Ferienordnung in den Bundesländern. Auch im internationalen Reiseverkehr hofft Dr. Italo Somarriello, Direktor der deutschsprachigen Länder Ente Nazionale Italiano per il Turismo (ENIT), auf eine positive Saison. Gerade für Sonnenziele am westlichen Mittelmeer könnte sich der Buchungsstau auflösen. Für 2004 sieht Somarriello die klassischen Urlaubsziele Spanien, Italien und Österreich vorn. Zugleich setzt er mit der Erweiterung der EU zum 1. Mai 2004 auf die Erschließung neuer Märkte in

Nord- und Osteuropa. Mit der Fokussierung der Urlauber auf die Nah- und Mittelstrecke werde der eigene Pkw zum bevorzugten Reiseittel. Parallel erwartet Somarriello für europäische Städte- und Badeziele im Streckennetz der Low-Cost-



Foto: Camp Park Ottermoor

Der Camp- und Bungalowpark Ottermoor bei Wiemoor hat beim Landeswettbewerb für vorbildliche Campingplätze in Niedersachsen in der Kategorie bis 500 Stellplätze eine Bronzemedaille erreicht.

Carrier einen weiteren Schub. Hinsichtlich der Urlaubsform sieht er „in Zeiten knapper Kassen“ All-inclusive-Angebote auf dem Vormarsch, die gerade für Fami-

lien mit Kindern attraktiv seien. Das Reagieren auf das gestiegene Preisbewusstsein der Kunden habe in diesem Jahr insbesondere zum guten Abschneiden Bulgariens und Kroatiens geführt. Mit dem EU-Beitritt von Ländern wie Slowenien, der Slowakei, Tschechien oder Ungarn, dem Partnerland der REISEN HAMBURG 2004, droht nach Ansicht von Gilles insbesondere den deutschen Bädern ein verschärfter Wettbewerb. „Die europäischen Nachbarn holen auf“, erklärt sie mit Blick auf vermehrt „konkurrenzfähige Angebote sowohl im Niedrigpreis- als auch im Hochpreissegment“. Während der überwiegende Teil der deutschen Bäder immer noch ausschließlich die hohe Qualifikation und die medizinische Komponente betone, präsentierten die osteuropäischen Mitbewerber ihre Angebote frischer, leichter und zeitgemäßer. Dabei ließe sich auch hierzulande durch persönliche Betreuung, höheren Komfort, mit guter regionaler

Küche oder individuellen Wahlmöglichkeiten bei den Anwendungen enormes Potenzial heben – auch bei der Preisgestaltung. Hinsichtlich einer Prognose für 2004 zeigen sich die Tourismusexperten im Vorfeld der REISEN HAMBURG vorsichtig optimistisch. So erkennt Somarriello eine Belebung des Reisemarkts auf der Basis einer stabilen Nachfrage. Ähnlich äußert sich Gilles. „Alle Prognosen sagen: Die Lust zu reisen ist da.“ Doch über allem schwebt in Deutschland das „Dammoklesschwert der Reformen“, am Ende sei die psychologische Stimmung maßgeblich – und die Frage, ob die Branche nach zwei besonders schwierigen Jahren wieder in die Spur finde. Gilles mahnt jedoch an, die Reisekonzerne müssten langfristig „noch klarere Antworten“ auf das veränderte Buchungsverhalten und die Alterung der Gesellschaft finden.

Friedrich-Wilhelm  
Meinecke



# seijsener freizeittechnik gmbh

**IHR LIEFERANT FÜR:**

- STROMVERTEILER**
- ZAHLUNGSSYSTEME**
- ZUGANGSKONTROLLE**
- ABWASSEREINRICHTUNG**
- SANITÄRUNITS**
- MÜNZAUTOMATEN**
- SANITÄREINRICHTUNG**
- PROJEKTIERUNG**
- UVM.**














**Ihr Partner für alle Freizeitanlagen**

Fischteiche 4 - 32683 Barntrup

[www.seijsener.de](http://www.seijsener.de)

[info@seijsener.de](mailto:info@seijsener.de)

# Wettbewerbsfähigkeit verschlechtert sich

Die Absicht der Bundesregierung, die Mehrwertsteuer zu erhöhen, lehnt der Vorstand des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) einmütig ab. Er weist ausdrücklich auf die enormen Wettbewerbsnach-

ter Mehrwertsteuersatz. Die deutsche Hotellerie nimmt nach Dänemark (25 Prozent), der Slowakei (19 Prozent) und Großbritannien (17,5 Prozent) beim derzeit gültigen Steuersatz von 16 Prozent bereits eine Spitzenstellung in Bezug auf die Steuerbelastung ein.

Foto: sun

Diese ohnehin schon bestehenden Nachteile für die heimische Tourismusbranche würden durch eine weitere Mehrwertsteuererhöhung zusätzlich vergrößert. Aus Sicht des DTV-Vorstandes gefährdet jede Steuererhöhung die Wachstumschancen der Branche und wirkt sich negativ auf die Umsatzentwicklung aus. Immerhin sind 1.100.126 Arbeitsplätze allein im deutschen Gastge-



*Vor den Sommerferien 2005 gab es tatsächlich noch sonnige Tage, dann begann das Desaster für Gäste und Gastronomie. Eine Mehrwertsteuererhöhung würde den Standort Deutschland im europäischen Wettbewerb weiter benachteiligen.*

teile hin, welche die Hotellerie und Gastronomie in Deutschland treffen würden. In 21 von 25 EU-Mitgliedsstaaten gilt für das Beherbergungsgewerbe ein reduzier-

ter Mehrwertsteuersatz. Die deutsche Hotellerie nimmt nach Dänemark (25 Prozent), der Slowakei (19 Prozent) und Großbritannien (17,5 Prozent) beim derzeit gültigen Steuersatz von 16 Prozent bereits eine Spitzenstellung in Bezug auf die Steuerbelastung ein. Diese ohnehin schon bestehenden Nachteile für die heimische Tourismusbranche würden durch eine weitere Mehrwertsteuererhöhung zusätzlich vergrößert. Aus Sicht des DTV-Vorstandes gefährdet jede Steuererhöhung die Wachstumschancen der Branche und wirkt sich negativ auf die Umsatzentwicklung aus. Immerhin sind 1.100.126 Arbeitsplätze allein im deutschen Gastge-

Milliarden Euro bei den privaten und geschäftlichen Tagesreisen (für Unterkunft, Verpflegung, Einkauf, Freizeit und Unterhaltung, lokaler Transport) als auch die Ausgaben in Höhe von 68,0 Milliarden Euro für die An- und Abreise gilt es zu sichern (Quelle: Deutsches Wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr, München 2005). Eine höhere Mehrwertsteuer kann die Ausgaben für Reisen in Deutschland nicht fördern. Nicht nur in den unmittelbaren Grenzregionen ginge der europäische Wettbewerb für das deutsche Gastgewerbe verloren. „Die Schere zwischen den deutschen Anbietern und ihren internationalen Mitbewerbern wird durch jeden Prozentpunkt einer

Mehrwertsteuererhöhung noch größer und schadet der Wettbewerbsfähigkeit der Branche“, warnt DTV-Präsident Tilo Braune. Er fordert die Bundesregierung auf, trotz aller dringend notwendigen Sparmaßnahmen, auf eine Mehrwertsteuererhöhung zu verzichten oder aber einen reduzierten Mehrwertsteuersatz für das Gastgewerbe zu beschließen.

### Information:

**Deutscher Tourismusverband e.V.**  
Bertha-von-Suttner-Platz 13  
53111 Bonn  
Tel. (02 28) 9 85 22-0  
Fax (02 28) 98 52 28  
kontakt@deutschertourismusverband.de  
www.deutschertourismusverband.de

## Neue BVCD-Geschäftsführerin ab Januar Sonja Glasmeyer vertritt den BV

Das Votum des Bundesverbands der Campingplatzunternehmer in Deutschland e.V. (BVCD) auf der Jahreshauptversammlung in Kassel fiel eindeutig aus: Sonja Glasmeyer übernimmt am 1. Januar die Geschäftsführung des BVCD.

Sie ist 34 Jahre alt, Juristin mit betriebswirtschaftlicher Zusatzausbildung, und sie kennt die Branche von der Pike auf. Nach einer Ausbildung als Rechtsanwalts- und Notarsgehilfin und dem Abitur auf dem zweiten Bildungsweg jobbte sie auf einem Campingplatz, um ihr Jura-Studium zu finanzieren. „Aufgrund meiner Ausbildung als Reno-Gehilfin und meines voranschreitenden Jura-Studiums habe ich da natürlich vieles gemacht – vom Dienst an der Rezeption und Gästempfang über Buchführung und Verwaltung bis hin zur Organisation eines Campingunternehmens in Teilbereichen. Ich weiß, wovon ich rede“, sagt Sonja Glasmeyer.

Zudem hat sie sich auch in diversen Vereinen über 13 Jahre lang ehrenamtlich engagiert. Die so gewonnenen Einblicke und Erfahrungen kann sie nutzbringend verwenden auf ihrem neuen Posten, zugunsten des-

sen sie eine hoch dotiertes Arbeitsverhältnis bei einer Bundesbehörde gekündigt hat. „Der Job soll Spaß machen, man muss hinter dem stehen, was man tut“, lautet das Credo der Juristin, die sich selber als ei-



Foto: privat

*Die Juristin Sonja Glasmeyer führt ab Januar 2006 die Geschäfte des BVCD.*

genständig und initiativ beschreibt. Die Anliegen des BVCD auf nationaler wie internationaler Ebene vertreten und dessen Präsenz erhöhen sind die vorläufigen Ziele der neuen Geschäftsführerin.

sun

### BVCD-Jahreshauptversammlung

## Marketing-Gesellschaft wird gegründet

Der Bundesverband der Campingplatzunternehmer in Deutschland (BVCD) hat eine neue Geschäftsführerin: Sonja Glasmeyer löst die bisherige Amtsinhaberin Carina Bantle zum 1. Januar 2006 ab (siehe ??). Beschlossen wurde der Wechsel auf der Jahreshauptversammlung des BVCD am 8. Dezember in Kassel.

Zudem plant der BVCD, im Laufe des kommenden Jahres eine eigene Marketing-Gesellschaft zu gründen, erklärte der Vorsitzende Anton Harms. „Ziel ist es, den wirtschaftlichen und den ideellen Teil der Verbandsarbeit deutlich voneinander zu trennen“, sagte Harms. Das Thema sei bereits als Tagesordnungs-

punkt für die Präsidiumssitzung am 9. Januar notiert.

Weitere Informationen über die Ergebnisse der Mitgliederversammlung lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor, ein ausführlicher Bericht folgt in der Ausgabe 2/2006 der CAMPINGWIRTSCHAFT HEUTE.

### Information:

**Bundesverband der Campingunternehmer in Deutschland**  
BVCD

Kaiserin-Augusta-Alle 86  
10589 Berlin  
Tel. (030) 33778320  
Fax (030) 33778321  
info@bvcd.de  
www.bvcd.de

# Führend im Campingtourismus

Sieben Campingplätze an der Ostsee hat der ADAC mit dem begehrten Prädikat „Super“ ausgezeichnet, deutschlandweit wurden 15 Plätze prämiert. Das heißt, allein die Hälfte aller prämierten Campingplätze sind an der Ostseeküste Schleswig-Holstein. Auf den Super-Campingplätzen erwartet die Urlauber eine erstklassige Gesamtausstattung und ein überdurchschnittliches Freizeitangebot. Hier sind das Platzgelände und die Stellplätze, die Sanitärausstattung, die Versorgung sowie die Animations-, Fun- und Actionreize top. Auf der Sonneninsel Fehmarn ist das Angebot an Campingplätzen mit erstklassiger Ausstattung und einem überdurchschnittlichen Freizeitangebot besonders groß. Mit dem Prädikat „Super-Campingplatz“ wurden ausgezeichnet: „Wulfener Hals“, „Camping Miramar“, „Insel-Camp Fehmarn“, „Camping Struckkamphuk“, „Camping Südstrand“ und „Strandcamping Wallnau“. Bei Eckernförde, auch direkt am Meer gelegen, ist Ostseecamping Familie Heide ein „Super-Platz“. Katamaran-Segeln, eine Runde auf dem 18-Loch-Golfplatz mit Ostsee-Blick spielen, Surfen, Bogenschießen oder Tauchen – auf dem „Wulfener Hals“ auf Fehmarn lernt man Camping der besonderen Art kennen ([www.wulfenerhals.de](http://www.wulfenerhals.de)). Der Platz liegt ideal zwischen der Ostsee und einem Binnensee und bietet die besten Voraussetzungen für einen erlebnisreichen Club-Urlaub. Äußerst kurzweilig ist der Aufenthalt auf dem ganzjährig geöffneten Platz durch Sport-

angebote, sechs verschiedene Restaurants und anspruchsvolle Abendunterhaltung mit Showprogramm und Live-Musik. Das große Animationsteam lässt sich immer wieder neue Programme für die Gäste einfallen. Auch die Kleinsten haben Spaß bei Aerobic, Zirkus und Tanztheater im Kinderzelt und bei Piratenfesten.

Familienfreundlich ist auch „Camping Miramar“ – im Süden der Ostseeinsel Fehmarn gelegen und mit Blick auf die imposante Fehmarnsund-Brücke ([www.camping-miramar.de](http://www.camping-miramar.de)). Der Platz am Meer besticht durch einen herrlichen Naturstrand. Mit Minigolf, Tischtennis oder Billardspiel, mit Volleyball und Wasserski wirds garantiert ein erholsamer Urlaub. Ebenfalls an der Südküste der Insel befindet sich das „Insel-Camp Fehmarn“ ([www.inselcamp.de](http://www.inselcamp.de)). Hier ist der Gesundheits- und Wellnessbereich besonders gut ausgebaut. Die Gäste können sich auf eine große Saunalandschaft mit Dampfbad, finnischer und Bio-Sauna und auf erstklassige Sanitärräume mit Fußbodenheizung und Radiosound freuen, auch Familienbäder können gemietet werden.

Idyllisch hinter dem Deich gelegen ist der „Campingplatz Struckkamphuk“ ([www.struckkamphuk.de](http://www.struckkamphuk.de)). Ideal für Surfer ist das Meer in unmittelbarer Nähe, auch bei Brandungsanglern sehr beliebt. Der Platz hat übrigens auch Bootsliegeplätze und verfügt über eine eigene Slipanlage. Familienfreundliche Angebote, Sauna und Solarium komplettieren den Servi-

ce und Ausstattung. Eine ungezwungene Atmosphäre zeichnet den familiär geführten „Camping Südstrand“ aus ([www.camping-suedstrand.de](http://www.camping-suedstrand.de)). Auf der Spielwiese, dem Abenteuerspielplatz und im Hochseilgarten können sich kleine wie große Gäste nach Herzenslust bewegen und austoben. Sport und Action bieten die Cat- und Surfschule sowie das Kinder- und Freizeitprogramm. Erholung für die ganze Familie – mit Ponyhof, Kino und Kreativkursen – bietet „Strandcamping Wallnau“ ([www.strandcamping.de](http://www.strandcamping.de)). Der Platz ist an der Westküste der Insel Fehmarn gelegen, neben dem größten deutschen Wasservogelreservat und Naturschutzgebiet Wallnau.

Wer seinen Urlaub weiter westlich an der Ostseeküste

verbringen will, dem sei Ostseecamping Familie Heide in Waabs empfohlen ([www.waabs.de](http://www.waabs.de)). Der Super-Platz liegt direkt am Meer, mit eigenem Bade- und FKK-Strand, Sauna, Solarium und Fitness-Studio. Der Clou ist ein Hallenschwimmbad für Tage, an denen die Sonne mal nicht lacht. Neben dem Happy Kid's Club mit Sommerfreizeitprogramm bietet der Campingplatz vier gut ausgebauten Spielplätze und zwei Sanitärbereiche für Kinder. Tennis, Minigolf und ein Grillplatz machen den Urlaub an der Ostseeküste Schleswig-Holsteins perfekt.

### Information:

Tel. (0 18 05) 70 07 08  
(12 Cent/Min.)

[www.ostseeschleswig-holstein.de](http://www.ostseeschleswig-holstein.de)

## Schlüsselfertige Gebäude für Ihre Campinganlage



**Gebäude mit Charakter.**

**Individuell geplant.**

**In Systembauweise realisiert.**

**Kostengünstig.**

**Schnell.**

**Dauerhaft.**

Rezeptionsgebäude  
Verkaufsräume  
Sanitäranlagen  
Wasch- und  
Duschräume  
Lager- und  
Materialcontainer  
Gasflaschencontainer

### Campingplatz im Emsland

für Wohnwagen, Mobilheime und alternativ parzelliert für Ferienhäuser, Mobilheimverleihung, Gaststätte, Kiosk, Wohnung zu verpachten oder zu verkaufen. Einzelverpachtung auch möglich. **Chiffre 00106.**

Infos anfordern bei:  
Säbu Gransee GmbH  
Postfach 11 07 · 16771 Gransee  
Tel. (0 33 06) 79 81 -0 · Fax (0 33 06) 2 14 88  
E-Mail [gransee@saebu.de](mailto:gransee@saebu.de) · [www.saebu.de](http://www.saebu.de)



# Reisefieber der Deutschen steigt wieder



Die Deutschen reisen wieder: Fast alle Reiseveranstalter meldeten für den Sommer 2005 Zuwachsraten. Die lange Durststrecke nach dem 11. September 2001 ist offenbar zu Ende. Günstige Vorzeichen also für die CMT 2006, die vom 14. bis 22. Januar voraussichtlich wieder rund 1.400 Aussteller aus über 80 Ländern und 180.000 Besucher nach Stuttgart locken wird. Erstmals ist im Rahmenpro-

schaft Urlaub und Reise (F.U.R.). Ihr Sprecher Prof. Dr. Martin Lohmann wird, gestützt auf die Herbst-Reiseanalyse 2005, pünktlich zum CMT-Auftakt die Trends für die neue Reisesaison 2006 verkünden.

Auch wenn der Drang ins Ausland seit Jahren stark ist und 2004 mit 69 Prozent aller Ferienreisen einen neuen Höchststand erreichte, hält ein knappes Drittel der Deutschen dem eigenen Land im Urlaub die Treue. Für das erste Halbjahr 2005 registrierte das Statistische Bundesamt eine Zunahme der Übernachtungen in Deutschland um ein Prozent. Dieses karge Wachstum wird getragen von der stetig steigenden Zahl

Tourismus in Deutschland volkswirtschaftlich eine bedeutende Rolle. Nach Angaben der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) trägt die



Wo die gelben Fahnen wehen, erwarten über 1.400 Reisespezialisten aus rund 80 Nationen die Besucher der CMT 2006.

Reisebranche direkt 85 Milliarden Euro zum Bruttoinlandsprodukt bei, nicht zuletzt dank des florierenden Geschäftsreisemarkts. Deutsch-

tumsschub erwartet die DZT von der Fußball-Weltmeisterschaft 2006. Tourismus-Experten rechnen mit fünf Millionen zusätzlichen Übernachtungen und erwarten aufgrund der TV-Berichterstattung in aller Welt ein nachhaltig steigendes Interesse an Deutschland als Reiseziel.

Aktivurlaub in und mit der Natur erfreut sich weiterhin steigender Nachfrage. Knapp 2,5 Millionen Bundesbürger unternahmen 2004 eine mehrtägige Fahrradtour. Trotz des gegenüber 2003 deutlich schlechteren Sommers ermittelte die Reiseanalyse einen Zuwachs von knapp zehn Prozent. Auch Deutschlands Gastgewerbe entdeckt die verschwitzten Radler zunehmend als interessante Klientel: In diesem Jahr sind erstmals mehr als 4000 Hotels und Gasthöfe bundesweit vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) als „fahrradfreundlich“ zertifiziert worden. Auch Wandern und Trekking findet immer mehr und jüngere Anhänger. So stieg bei führenden Veranstaltern die Nachfrage nach diesen Spezialarrangements seit dem Jahr 2000 um rund 50 Prozent. Last but not least bleibt das Thema Gesundheit ein touristischer Megatrend. In der aktuellen Reise-Analyse wollen 33 Prozent aller Bundesbürger im Laufe der kommenden drei Jahre „wahrscheinlich“ oder „ziemlich sicher“ einen Wellness-Urlaub oder eine „Kur im Urlaub“ buchen. Damit liegt das Marktpotenzial dieser Urlaubsformen noch höher als bei Städtereisen (31 Prozent) oder Kreuzfahrten (12 Prozent).

Foto: Messe Stuttgart

Foto: Messe Stuttgart



Partner-Region der CMT 2006 ist das Languedoc-Roussillon im Südosten Frankreichs.

gramm ein Symposium zum Alternativen Tourismus geplant. Nach dem großen Auftakterfolg 2005 fortgesetzt wird die Zusammenarbeit mit der Forschungsgemein-

ausländischer Besucher und den boomenden Metropolen, allen voran Berlin. Trotz des unverlässlichen Wetters und der mangelnden Eignung als „Warmwasserziel“ spielt der

land ist der Messe-Standort Nummer eins und liegt im globalen Vergleich bei Kongressen und Tagungen hinter den USA auf Platz zwei. Einen gewaltigen Wachs-

**Information:**  
Stuttgarter Messe- und Kongressgesellschaft mbH  
Am Kochenhof 16  
70192 Stuttgart  
Tel. (07 11) 25 89-0  
Fax (07 11) 25 89-440  
info@messe-stuttgart.de  
www.messe-stuttgart.de



## Frühlingserwachen mit magischen Momenten

Freizeit und Urlaub sind zwei der Hauptthemen auf der ABF 2006 (Auto, Boot, Freizeit). Schöne Sonderschauen bieten „magische“ Momente, Spaß und Unterhaltung für die gesamte Familie. Vom 28. Januar bis 5. Februar prä-

Kosten sparen und das Wohnklima verbessern kann. Der Bund Deutscher Innenarchitekten zeigt, wie Licht und Farbe Räume verändern können und wie man sie gezielt einsetzt. Viele Anregungen gibt auch die Sonderpräsen-

klassen beim Wettrennen messen. Die Gewinner kämpfen am letzten Messetag um den Mountainbike- und BMX-Cup.

Eine riesige Auswahl an Caravans, Wohnmobilen und Campingzubehör findet man in den Hallen 19 und 20. Auf über 20.000 Quadratmetern sind alle Marken führender Hersteller vertreten. Von der kleinen „Knutschkugel“ bis zum rollenden Luxusheim bleibt kein Wunsch offen. Der Deutsche Camping Club (DCC) hat sich dem Thema erneuerbare Energien verschrieben und demonstriert, wie sich mit Solartechnik in Caravan und Wohnmobil auch im Urlaub Kosten sparen lassen.

Spannung, Spaß und Spiel gibt es derweil für alle kleinen Messebesucher im betreuten Kindergarten des Heide-Parks in Soltau oder bei „Familien in Aktion“ des Vereins „Mehr Zeit für Kinder“. Die ABF ist vom 28. Januar bis 5. Februar täglich geöffnet



von 9.30 bis 18 Uhr. Erwachsene zahlen 8,50 Euro Eintritt, ermäßigt 7,50 Euro. Die Familienkarte für zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder von sieben bis 16 Jahren kostet 20 Euro. Eintrittskarten zur ABF und zum Reisepavillon 2006 gibt es unter [www.heckmannngmbh.de](http://www.heckmannngmbh.de), bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei Ticket-Online (01805) 953000 (12ct/ min).

### Information:

**Fachausstellungen**  
**Heckmann GmbH**  
**Hohenzollernstr. 4**  
**30161 Hannover**  
**Tel. (05 11) 9 90 95-0**  
**Fax (05 11) 9 90 95-50**  
**info@fh.messe.de**  
**[www.heckmannngmbh.de](http://www.heckmannngmbh.de)**



Fotos: Heckmann Ausstellungen

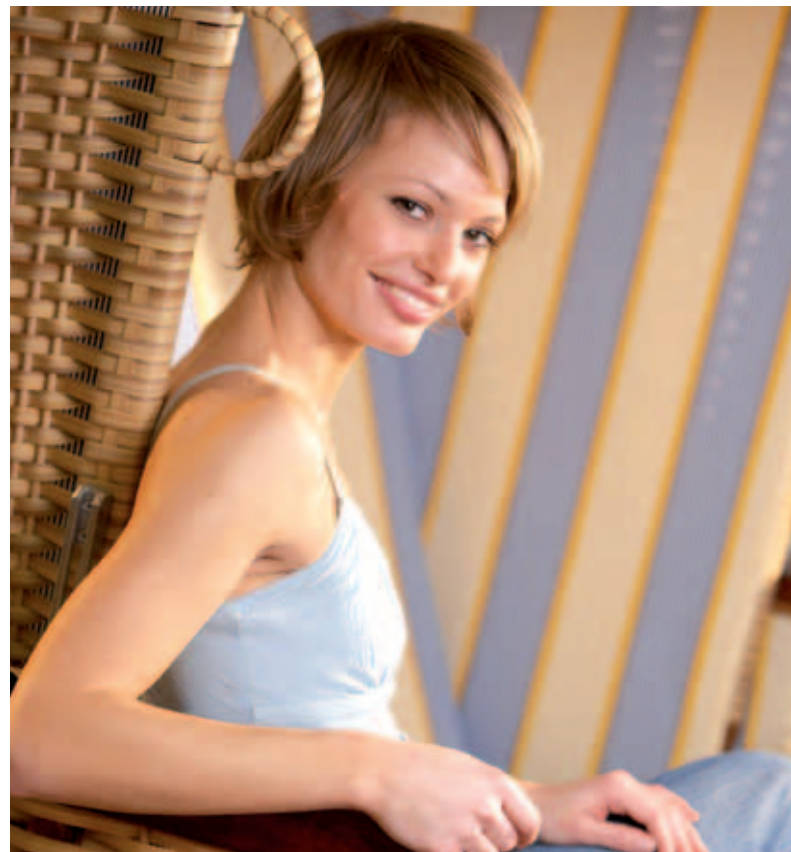
*Mobil in den Urlaub? Die aktuellen Caravan- und Wohnmobilmodelle findet man in den Hallen 19 und 20.*

sentieren rund 700 Aussteller aus 15 Nationen auf dem Hannover Messegelände ihre Produkte und Dienstleistungen.

Feen, Kobolde, exotische Pflanzen – in der Garten & Ambiente in Halle 24 reißt die Sonderpräsentation „Frühlingserwachen“ die Besucher aus dem Winterschlaf. Bezaubernde Inszenierungen rund um das Thema Frühling locken: Kunst, Musik, Theater und Kleinkunst zaubern eine märchenhafte Welt herbei und bieten dem Besucher eine Oase der Entspannung und Freude. Landschaftsgärtner und Gartenarchitekten gestalten die originellsten Gärten und Landschaften und ausgewählte Aussteller offerieren alles, was Haus und Garten noch schöner macht. Wenn es um Trends in den eigenen vier Wänden geht, sollte sich die bauen + wohnen in Halle 25 nicht entgehen lassen. Beispielsweise erläutert das Umweltzentrum Hildesheim in täglichen Vorträgen, wie man im Haus

„Raum Inspirationen“. Hier zeigt sich das Zusammenspiel von Form, Farbe und neuen Materialien.

Trendbewusst geht es auch in Halle 21 weiter: Über 90 leistungsstarke und gestylte Fahrzeuge erwarten die Besucher in der großen Tuning-Show. 900 PS und mehr, modernste HiFi-Technik und eine perfekte Optik – die Tuning-Fahrzeuge sind Schmuckstücke fürs Auge und werden nicht nur echte Fans überzeugen. Dazu gibt es jede Menge Zubehör, Tipps und Vorführungen für alle diejenigen, die das Beste aus ihrem Auto heraus holen möchten. Ergänzt werden die Träume aus Lack und Chrom durch die neuesten Fahrzeugmodelle im Autosalon. Mobilität auf zwei Rädern garantiert der große Fahrradparcours in Halle 26. Steilkurve, Waschbrett sowie viele weitere Hindernisse fordern sowohl Mountainbikefahrer als auch BMXler. Täglich um 15 Uhr können sich kleine und große Radler in vier verschiedenen Alters-



*Der ABF-Reisemarkt hält die schönsten Urlaubsziele weltweit für die Besucher bereit.*

## Österreich und „ESW“ sind dabei

Das offizielle Partnerland der C-B-R 2006 heißt Österreich. Das Alpenland präsentiert sich auf Süddeutschlands wichtigster Messe für Freizeit und Reisen gemeinsam mit der „European Spa World“ (ESW). Österreich verzeichne-

Auch der Projektleiter der European Spa World, Alfred Herz-Digruber, sieht die C-B-R als ideales Forum, das vielfältige Angebote der größten Wellnessregion Europas auf der Publikumsmesse für Freizeit und Reisen vorzustellen.

Auch die anderen Regionen des Partnerlands Österreich bieten ein umfangreiches Repertoire an Freizeitmöglichkeiten: ob die Gäste genüsslich an einem der trinkwasserreinen Seen liegen, die sanften Bergkämme erwandern oder sich aktiv in die Fluten stürzen, raften, sich beim Klettern oder einer Tiefschneeabfahrt den Adrenalin-Kick holen, Österreich ist im Sommer wie im Winter ein Paradies für Abenteuerhungrige wie für stille Genießer. Das erkannten auch Joe & Sally, zwei Pinguine, die nach jahrelanger Suche endlich den Bestimmungsort ihrer Sehnsucht gefunden haben: Österreich! Seither erleben Joe & Sally in der aktuellen Kampagne der Österreich-Werbung die Vielfalt und Schönheit Österreichs jeden Tag aufs Neue. Die C-B-R, Freizeit und Reisen, bietet Österreich die Möglichkeit, diese breit gefächerte Angebotspalette dem deutschen Markt mit Bayern und den angrenzenden Bundesländern vorzustellen. Als Partner der C-B-R 2006 werden sich Österreich und die ESW in besondere Weise präsentieren: so wird es unter anderem einen gemeinsamen Abend mit Show und Unterhaltung geben. Zahlrei-

che Informationen am eigenen Stand in Halle A6 sowie Auftritte auf der großen C-B-R-Tourismussowbühne in Halle A4, die die Messe München gemeinsam mit dem Bayerischen Rundfunk gestaltet, werden zusätzlich das spezielle österreichische Flair vermitteln.

Die kleinen Messebesucher erwartet im Messekindergarten ein abwechslungsreiches Programm von Kinderanimatoren und Erziehern der österreichischen Kinderhotels. Für Besucher, die sich über alle Freizeitangebote der ESW und Österreichs informieren möchten, stehen Reiseexperten Rede und Antwort. Natürlich wird es nicht an kulinarischen Köstlichkeiten fehlen. Wer Österreich und die Regionen der ESW mit allen Sinnen erleben möchte, dem bietet sich auf der C-B-R 2006 eine einmalige Gelegenheit dazu.

Die C-B-R ist die bedeutendste Ausstellung zu den Themen Freizeit und Reisen in Süddeutschland und dem angrenzenden Ausland. Sie findet vom 18. bis 22. Februar 2006 auf dem Gelände der Neuen Messe München statt. Von Samstag bis Dienstag ist die C-B-R von 10 bis 19 Uhr geöffnet und am Mittwoch von 10 Uhr bis 18 Uhr. Mit ihrem modularen Konzept bietet die C-B-R einen umfassenden Marktüberblick über den Freizeit- und Reise-sektor. Absoluten Mehrwert der Messe bilden die zahlreichen Erlebniswelten und das Event-Programm. Die Aussteller- und Besucherzahlen der C-B-R sind von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer im Auftrag der Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM) geprüft.

**Information:**  
Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Tel. (0 89) 9 49-1 15 28  
Fax (0 89) 9 49-1 15 29  
info@c-b-r.de  
www.c-b-r.de



Die C-B-R ist die bedeutendste Ausstellung zu den Themen Freizeit und Reisen in Süddeutschland und dem angrenzenden Ausland: 2005 besuchten 130.000 Gäste die Freizeitmesse in München.

te 2004 mehr als 2,8 Millionen Ankünfte aus Bayern. In der ersten Jahreshälfte 2005 (Januar bis Juli) konnte ein Plus von 1,2 Prozent bei den Ankünften aus dem weiß-blauen Bundesland gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erzielt werden. Vor allem Wellness-Urlaub in Österreich steht bei den Bayern hoch im Kurs. Der Trend zu Wellness-Reisen wird durch das steigende Gesundheitsbewusstsein verstärkt. Auch die zunehmende Nachfrage nach Kurzreisen kommt den Wellness-Anbietern in der Alpenregion zugute. Gründe genug für Birgit Koller-Hartl, Marktmanagerin Süd der Österreich Werbung Deutschland, mit der C-B-R 2006, Freizeit und Reisen, eine Partnerschaft einzugehen. „Unser Nachbar Bayern, insbesondere München und sein Umland, ist für Österreich mit Abstand der wichtigste Markt. Daher ist es für uns von großer Bedeutung bei der C-B-R als Partner zu agieren“, so die Marktmanagerin.

„Grenzenlos Wohlfühlen“ in der ESW bedeutet aus seiner Sicht: „Die unverwechselbaren Kulturen im Burgenland und der Steiermark, in Slowenien und Westungarn im perfekt aufbereiteten Umfeld des Gesundheits- & SPA-Tourismus genießen.“ Seit dem Start im Jahr 2003 präsentieren sich unter der Dachmarke ESW 53 Wellnesshotels, 32 Thermenlandschaften, 19 Golfplätze und 341 Saunaeinrichtungen. Die vier beteiligten Regionen bringen es zusammen auf 3.459 Meter Wasserrutschen und 11.970 Kilometer markierte Wege für Freizeit-Radler oder sportliche Biker. Auch in puncto Golf hat die ESW einiges zu bieten. Der Zusammenschluss von 19 Golfplätzen bringt Golfern Vorteile: Sie zahlen auf den beteiligten Plätzen mit der neuen Golfcard ermäßigte Greenfee-Gebühren. Die Golfcard ist direkt bei den Golfclubs oder in allen Partnerhotels der ESW erhältlich und wird auch auf der kommenden C-B-R, Freizeit und Reisen, angeboten.



Fotos: AlexSchelbert.de

Partner der C-B-R 2006 werden Österreich und die ESW sein.

# Wohnen auf dem Wasser mit hohem Komfort

„Mit dem Wasser statt gegen das Wasser bauen.“ Das ist das Credo des jungen, innovativen Unternehmens H & R Modultechnik. Jetzt hat es seine Angebotspalette um eine Produktreihe von schwimmfähigen Ferien- und Freizeithäusern erweitert. H & R Modultechnik präsentiert eine Serie optisch attraktiver, überaus robuster und praktisch wartungsfreier Häuser, die auch in Gewässern mit stark schwankenden Pegelständen eingesetzt werden können.

Die schwimmenden Häuser bieten ein unvergleichliches Ferien- und Freizeiterlebnis, in der sich natur- und wassernahe Wohnen mit hohem Komfort verbindet. Hier wird der Traum vom unabhängigen Urlaub mit dem direkten Sprung ins Wasser

mit Sonnenuntergang auf der Dachterrasse. Ideale Einsatzgebiete für ihre Häuser, so erklären die Hersteller, sind Seen und Flüsse sowie wassernahe Freizeitgebiete jeder Art.

Der Standardgrundriss der Häuser umfasst rund 42 Quadratmeter. Das Haus verfügt über zwei Schlafzimmer, eine Wohnküche und ein Bad mit Dusche, Waschbecken und Toilette und wird mit kompletter Innenausstattung geliefert und montiert. Die Bungalow-Variante verfügt über eine Dachterrasse, die wahlweise mit Sonnensegel oder Sonnendach ausgestattet ist. Wer auf die Terrasse verzichten will, bekommt das Haus auch in einer Satteldach-Ausführung. Mit ihren schwimmfähigen Ferienhäusern bieten sie ei-

Sie verweisen auf die stabile und durchdachte Konstruktion, die Elemente aus dem

tem Stahlblech und PU-Schaum oder in fester Rahmenbauweise aus Stahl in

Fotos: H & R Modultechnik



Hausboot-Romantik pur können Campingunternehmer ihren Gästen mit diesem schwimmenden Luxus-Bungalow samt Sonnendeck bieten.



Vom eigenen Steg aus ins Wasser springen? Die schwimmenden Ferienhäuschen sind komfortabel ausgestattet, strapazierfähig und praktisch wartungsfrei, die Gäste können ein Logis mit Wasser direkt vor der Haustür genießen.

und der eigenen Bootsanlage wahr. Hier eröffnet sich ein Paradies für Kinder wie Erwachsene vom sportlichen Aktivurlaub bis zum abendlichen Glas Rotwein

ne attraktive, überaus strapazierfähige und faktisch wartungsfreie Alternative zu herkömmlichen Bauweisen im und am Wasser an. Davon sind die Hersteller überzeugt.

Schiffsbau und der Gebäudetechnik kombiniert. So bestehen die Pontons aus korrosionsfreien UV-stabilen PE-Rohren, die beispielsweise auch beim Pipelinebau oder zur Behälter-Fertigung in der Chemieindustrie Verwendung finden und höchsten Industriestandards entsprechen. Die Verbindungen der PE-Rohre bestehen aus eloxierten Aluminiumprofilen und Edelstahlschrauben. Die Aufbauten werden nach den Wünschen der Kunden entweder in preiswerter Sandwich-Bauweise aus verzink-

Hohl- und Walzprofil angeboten.

Vom Frühjahr 2006 an präsentiert H & R Modultechnik ein Referenzobjekt in der Nähe von Trier, an einem neu geschaffenen Freizeitsee, das auf Anfrage besichtigt werden kann.

### Information:

H&R Modultechnik GdbR  
Hoher Weg 13  
55743 Idar-Oberstein  
Tel. (0 67 81) 56 99 56  
Fax (0 67 81) 56 99 54  
Mobil (01 71) 6 75 41 17  
info@hr-modultechnik.de  
www.hr-modultechnik.de

## Recycling-Kunststoff: günstige Lösung auf lange Sicht



Ihre Ansprechpartnerin:  
Frau Stefanie Hanbuch  
WKR · Entenpfuhl 10  
67547 Worms  
Tel.: 0 62 41/4 34 51  
Fax: 0 62 41/4 95 79  
info@wkr-gmbh.de  
www.wkr-gmbh.de



Ein Begriff für Qualität  
GRAVE HOLZHÄUSER  
Heilswannenweg 48 · 31008 Elze  
T (0 50 68) 92 91-0 · F 92 91-29  
Holz-, Element- und Blockhäuser  
Häuser 2-200 qm  
(Vereins- und Sonderbauten)  
www.grave-holzhaeuser.de

# Stets hygienisches Warmwasser

Schon seit über zehn Jahren sorgt Frischwassertechnik aus Kaufbeuren auf dem Komfort-Campingplatz Wirthshof in Markdorf beim Bodensee für sparsames und hygienisch unbedenkliches Warmwasser.

Dass sich die im Jahre 1970 eröffnete – für damalige Verhältnisse eher einfache – Campinganlage sehr schnell zu einem 5-Sterne-Campingparadies entwickelt hat, sieht die Betreiberfamilie Wirth nicht nur darin, dass man den stetig gestiegenen Wünschen der Gäste nach ideenreichen und luxuriösen Verwöhn- und Sporteinrichtungen für Jung und Alt entsprechen und durch die Integration eines Hotels die wechselseitige Nutzung der Vorteile und Angebote beider Bereiche geschaffen hat.

Entscheidend war vor allem, dass man schon 1995 be-

gann, die Sanitärgebäude der Anlage, die eigentlichen Aushängeschilder eines jeden Campingplatzes, mit dem größtmöglichen Hygienekomfort auszustatten. Die Betreiber wollten dabei vor allem auch die seinerzeit schon bedrohliche Legionellengefahr wirksam ausschalten, der man bis dahin bei der periodischen Aufheizung großer Trinkwasserspeicher nur durch immensen Primärenergieeinsatz beikommen konnte. Man suchte nach neuen Wegen, auf sparsame Weise große Warmwassermengen hygienisch unbedenklich zu erzeugen, und vertraute der damals relativ neuen Frischwassertechnik von Sandler Energietechnik für das erste der insgesamt drei Sanitärhäuser. Als Wärmeerzeuger dienten zwei Gas-Brennwertkessel. Um möglichst lange Brennerlauf-

zeiten zu erreichen, wurde die Wärme zunächst in zwei Sandler-Leitwerkschichtspei-

erwärmer mit jeweils 50 Liter pro Minute Dauerleistung. Das dritte Sanitärgebäude für

Foto: Sandler Energietechnik



*Für die Betreiber ist es ein gutes Gefühl, ihren großen und kleinen Gästen mehr hygienische Sicherheit zu bieten und dabei gleichzeitig Kosten zu sparen.*

- ◆ Sie wollen Ihr Unternehmen besser bei Banken positionieren und Ihre Finanzierung optimieren?
- ◆ Sie planen weitere Angebote, um Ihren Platz für Touristen attraktiv zu gestalten?
- ◆ Sie planen Investitionen und haben Schwierigkeiten mit der Finanzierung?
- ◆ Sie wollen Ihren Dauerplatzanteil reduzieren und Ihren Platz neu ausrichten?
- ◆ Sie wollen Ihr Unternehmen erfolgsorientiert an die Erfordernisse des Marktes anpassen?
- ◆ Sie wollen Ihr Unternehmen verkaufen oder übergeben?

## **Dann sind wir für Sie der richtige Partner**

### **Hierbei helfen wir u.a.:**

- ◆ Aufnahme der Ist-Situation/Prerating
- ◆ Ausarbeitung von zukunftsfähigen Konzeptionen für die Weiterentwicklung des Unternehmens
- ◆ Hilfe bei Finanzierungsproblemen, Verbesserung des Ratings
- ◆ Unternehmensbewertung, Ausarbeitung einer Übergabe-/Übernahme-Konzeption
- ◆ Käufer-/Pächtersuche

## **Unternehmensberatung Dr. Riechey**

### **Beratung für die Camping- und Freizeitbranche**

**Holstenstr. 15 · 25335 Elmshorn  
Tel. 0 41 21 - 2 52 52 · Fax 0 41 21 - 2 58 67  
E-Mail: info@dr-riechey.de**

Wir beraten seit 18 Jahren vorwiegend mittelständische Unternehmen, darunter eine Vielzahl von Campingplatzunternehmen. Dr. Riechey ist Mitglied des Vorstands des VCFMV-Verband der Camping- und Freizeitbetriebe MV und ist nicht zuletzt durch eigenes Engagement bei der Haveltourist-Gruppe mit der Branche bestens vertraut.

cher® geführt und erst von dort an zwei parallel arbeitende Frischwassererwärmer. Diese kompakten und leicht montierbaren Energiezentralen enthielten neben Wärmetauscher, elektronischer Steuerung und Regelung auch Pumpen, Ventile, Mischer und Sicherheitsarmaturen. Aus Mangel an Grundfläche, dafür aber ausreichend vorhandener Raumhöhe wurden zwei Leitwerkschichtspeicher übereinander gestellt. Das Ergebnis überzeugte: Frisches, kaltes Leitungswasser, das erst unmittelbar vor dem Verbrauch auf die gewünschte Temperatur erhitzt wurde, sorgte für die gewünschte und sichere Wohlfühlatmosphäre der Gäste und reduzierte für die Betreiberfamilie den Energieverbrauch.

Ein über Jahre störungsfreier Betrieb dieser Frischwasseranlage, die spürbare Kosteneinsparung und das gute Gefühl, den Gästen mehr hygienische Sicherheit zu bieten, machte die Entscheidung leicht, 1998 das zweite Sanitärgebäude auf die gleiche Weise zu sanieren. Zum Einsatz kamen hier drei parallel arbeitende Frischwasser-

das zehn Hektar große Gelände mit 420 Stellplätzen war in logischer Konsequenz in diesem Jahr an der Reihe. 19 Duschen, 42 Waschtische und fünf Spülen wurden 2005 mit zwei Sandler Energietechnik Anlagen ausgerüstet, die den saisonal stark wechselnden Zapfmengen gerecht werden: Ein FWE (Frischwassererwärmer) mit Zirkulationsregelung bedient die Herrenduschen und den Spülbereich. Eine zweite Anlage von Sandler (SYSTEM 014-2, Zirkulationsregelung, Ansteuerung der Kesselkaskade mit 120 kW) versorgt die Damenduschen, das Kinderwaschhaus sowie Heizgruppen und eine neue Fußbodenheizung, die mit Blick auf eine geplante Solarmachrüstung eine effektive Heizungsunterstützung möglich macht. Ein leistungsfähiger, optimal schichtender und energiesparender Leitwerkschichtspeicher® mit 2000 Liter Inhalt (Höhe 3,30 Meter, Durchmesser 0,90 Meter) dient als Wärmequelle für die Wärmetauscher, macht die Anlage komplett und ist gleichzeitig Garant für einen sukzessiven und problemlosen Weiterausbau.

Bei der erwähnten Solar-nachrüstung im Herbst haben sich die Betreiber schon jetzt für die Systeme und Produkte von Sandler Energietechnik entschieden. Man will den Vorteil nutzen, dass man bei dieser Systemtechnik gewissermaßen am Speicher vorbeizehen kann und immer mit direkt nutzbarem Temperaturniveau arbeitet. Der Pufferspeicher steht also nicht mehr im Systemmittel-

punkt, sondern ist parallel angeschlossen. Die richtig temperierten Wärmeströme gelangen also ohne den Umweg über den Speicher direkt zum Verbraucher. Nur Wärmeüberschüsse werden gespeichert. Abstrahl- und Vermischungsverluste werden erheblich reduziert. Das „Highflow-Prinzip“ sorgt darüber hinaus dafür, dass der Kollektor insgesamt kühler gehalten wird. Damit entste-

Foto: Sandler Energietechnik



Betreiberfamilie Wirth begann schon 1995, die Sanitärgebäude auf dem Komfort-Campingplatz Wirthshof in Markdorf beim Bodensee mit dem größtmöglichen Hygienekomfort auszustatten.

## Reisemarkt und Reisepavillon auf der ABF Mal anders reisen

Einmal die Luft der großen weiten Welt schnuppern? Den nächsten Urlaub im Outback oder bei den Inkas planen? Der Reisemarkt in Halle 22 auf der ABF vom 28. Januar bis 5. Februar auf dem Hannover-Messe-gelände hält die attraktivsten Reiseziele weltweit für die Besucher bereit. Astrid-Lindgren-Aufführungen und Glasbläser animieren zu einem Besuch in Schweden. Der Gemeinschaftsstand „Nordische Länder“ präsentiert die schönsten Urlaubsregionen, Sehenswürdigkeiten und Adventure Trips in Dänemark, Norwegen, Finnland, Schweden und Grönland. „Fliegen ab Hannover“ bietet alle Leistungen des Flughafens und seinen Partnern an einem Stand an und der Gemeinschaftsstand der Tourismus Marketing Niedersachsen (TMN) stellt die touristischen Höhepunkte vom Harz bis in die Heide vor.

Mountainbiking in den Alpen, Trekking durch Lappland oder Jugendreisen mit dem Wikingerschiff – der 16. Reisepavillon, die internationale Messe für anderes Reisen, offeriert vom 3. bis 5. Februar in Halle 2 des Hannover Messe-gelände viele Möglichkeiten des umweltfreundlichen und sozialverträglichen Tourismus. Spannende Sonderthemen wie „(Historische) Gärten“, „Naturparke“ und „Länderschwerpunkt Südafrika“ machen drei Tage lang parallel zur ABF Appetit auf den nächsten Urlaub.

Fotosafari in Afrika, Schlemmen in Frankreich, Familienurlaub in Italien, Mountainbiking in den Alpen, Trekking durch Lappland, Jugendreisen mit dem Wikingerschiff - das und vieles mehr erwartet die Besucher auf dem Reisepavillon 2006. Rund 30 Aussteller aus 30 Ländern präsentieren eine Fülle an Angeboten sowohl für die weite Ferne als auch für Ausflüge im Um-

land Hannovers. Dabei zeigen die vertretenen Reisespezialisten, Großschutzgebiete, Tourismusregionen und Nichtregierungsorganisationen, dass Reiseträume erfüllt werden können, ohne dass die Bedürfnisse der Menschen und der Natur vor Ort außer Acht gelassen werden. Zusätzlich machen rund 150 spannende Veranstaltungen während der drei Messtage Lust auf Urlaub. Kino, Reiseberichte, Diashows, Workshops und Diskussionen beschäftigen sich mit den ganz unterschiedlichen Aspekten rund um die schönsten Wochen des Jahres. Aktivangebote für Kinder und Jugendliche, kulinarische Kostproben aus den verschiedenen Reisesregionen, Kleinkunst und Musik verbreiten bereits im Februar Urlaubsstimmung auf dem Messe-gelände.



**Information:**  
Stattreisen Hannover  
Hausmannstr. 9-10  
30159 Hannover  
Tel. (05 11) 169 41 67  
Fax (05 11) 164 03 91  
info@reisepavillon-online.de  
www.reisepavillon-online.de

Fachausstellungen  
Heckmann GmbH  
Hohenzollernstr. 4  
30161 Hannover  
Tel. (05 11) 9 90 95-0  
Fax (05 11) 9 90 95-50  
info@fh.messe.de  
www.heckmannmbh.de

hen auch hier weniger Abstrahlverluste, was den Wirkungsgrad der Anlage nochmals erhöht. Die Projektierung der hier beschriebenen Anlagen in Bezug auf Auslegung der Frischwassererwärmer, Auslegung des Speichervolumens und Abstimmung der Regelungstechnik sowie Inbetriebnahme, Optimierung und Support der Anlage im laufenden Betrieb gehörte zur Service-

leistung der Sandler Energietechnik. Die Montagearbeiten lagen in der Hand der Firma Moog in Untersiggingen/Deggenhausertal.  
**Information:**  
Sandler Energietechnik GmbH & Co. KG  
Apfeltranger Straße 16  
87600 Kaufbeuren  
Tel. (0 83 41) 90 22-0  
Fax (0 83 41) 90 22-33  
Info@sandler-energie.de  
www.sandler-energie.de

## URIMAT®

Ohne Wasser, ohne Chemie.

- Schnelle Montage
- Kein Wasseranschluss
- Keine Sperrflüssigkeit
- Keinen Urinstein-keine Verstopfungen
- Hohe Zuverlässigkeit
- Verbesserte Hygiene
- Niedrige Reinigungskosten
- Schnelle Amortisation



Abb. URIMAT Info

**Kosteneinsparung z.B. Berlin**  
Wasser/Kanalgebühren 6,14 EUR/qm  
1 wassergespültes Urinal 90 Benutzungen/Tag  
= 4 Liter/pro Spülgang  
30 Tage = 10.800 Liter  
= 66,31 EUR/Monat  
**Ersparnis/Jahr = 795,75 EUR\***

**Investition: z.B. URIMAT eco = 499,-EUR\***

**Top-Angebot**  
mtl. Leasing ab  
**13,90\* EUR**

URIMAT Deutschland AG  
Industriestraße 4 • 56414 Hundsangen  
Tel. 06435 / 961823 • Fax 06435 / 961825

\*zzgl. MWST

www.urimat.de • info@urimat.de

# Eine Messehalle als Campingplatz

Die „Reise/Camping“, besucherstärkste Touristik- und einzige Caravanning-Frühjahrsmesse in Nordrhein-Westfalen, geht 2006 am 22. März in der Messe Essen an den Start. Rund 750 Aussteller zeigen bis zum 26. März rechtzeitig zur Startphase der Frühjahrs- und Sommersaison ihr internationales touristisches Angebot, die umfassende Palette der aktuellen Caravan- und Reisemobil-Modelle sowie Zelte und jede Menge Zubehör und Freizeit-Equipment.

Über 100.000 Besucher nutzen Jahr für Jahr die „Reise/Camping“, sich über die schönsten Ziele und Reiseofferten in Deutschland und der weiten Welt zu informieren und so ihre Entscheidung zu treffen, wohin die Reise gehen soll.

Besondere Akzente wird die Türkei setzen, die diesmal Partnerland der „Reise/Camping“ ist. Kunst, Kultur, Natur, aber natürlich auch die Köstlichkeiten aus Küche und Keller stehen im Mittelpunkt der großen Sonderpräsentation auf der Messe. Einen Schwerpunkt werden die außergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten im Innenland der Türkei bilden: Gewaltige Naturschauspiele, eine unendliche Farbenvielfalt, Spuren einer Jahrtausende alten Besiedlung und beeindruckende Kulturschätze.

Neu auf der „Reise/Camping“ ist der „Expedienten-Tag“ mit Kurzpräsentationen der Aussteller. Verstärkt nutzen auch Touristik-Fachleute, insbesondere Expedienten, die Möglichkeit, auf der Messe Informationen einzuholen und Kontakte zu knüpfen. Ihr Anteil an den Besuchern ist mittlerweile auf 5,6 Prozent angestiegen. Deshalb wird die Messe Essen 2006 erstmals einen Expedienten-Tag

veranstalten, an dem – neben dem normalen Messebetrieb – ein auf die Wünsche und Bedürfnisse der Reisebüros zugeschnittenes Sonderprogramm mit Seminaren, Workshops und Kurz-Präsentationen der Aussteller angeboten wird.

Trendthemen wird die „Reise/Camping 2006“ breiten Raum geben, um vor allem



noch mehr junge Leute gezielt anzusprechen. Outdoor, Trekking, Fahrrad-, Motorrad- und Sportreisen werden 2006 deutlicher im Focus stehen. Im Camping-Caravanning-Bereich der Messe sind wieder alle namhaften Hersteller von Freizeitfahrzeugen vertreten. Sie stellen die allerneuesten Fahrzeugmodelle vor, vom preiswerten Fal-Wohnwagen über den familienfreundlichen Komfort-Caravan bis hin zum expeditonstauglichen Luxus-Reisemobil. Für die Hersteller von Freizeitfahrzeugen ist die „Reise/Camping“ die wichtigste Frühjahrs-Absatzplattform mitten im bundesweit bedeutendsten Branchen-Markt. Etwa 60 verschiedene Fahrzeugmarken werden auf der Messe vertreten sein.

Die Messebesucher haben die Wahl unter mehreren tausend Camping-Zielen im In- und Ausland, die auf der

„Reise/Camping“ vorgestellt werden. Gleich eine ganze Messehalle gestaltet der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland (BVCD) als Campingplatz. Umgeben von einem attraktiven campingplatz-typischen Ambiente mit Kinderspielplatz, Aktionsbühne und einem Spezialitätenrestaurant stellen sich hier die schönsten deutschen Campingplätze vor. Der BVCD vertritt mit seinen Landesverbänden über 1.200 deutsche Campingplätze.

Erneut findet an drei Tagen (24. bis 26. März) parallel zur „Reise/Camping“ die GOLF statt. Auf rund 7.000 Quadratmetern Fläche dreht sich alles um die boomende Open-Air-Sportart mit dem weißen Ball. Rechtzeitig vor Beginn der Golfsaison präsentieren sich Equipment-Hersteller, Golf Reiseveranstalter, Golf Clubs und Händler.

Die „Reise/Camping 2006“ ist vom 22. bis 26. März, die GOLF 2006 vom 24. bis 26. März täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

#### Information:

**MESSE ESSEN GmbH**  
Norbertstrasse  
45131 Essen  
Info-Tel. (0 18 05) 22 15 14  
Fax (02 01) 7 24 42 48  
info@messe-essen.de  
www.reise-camping.de

Dieser Ausgabe liegen Beilagen der Firmen Ackermann, Conlastic, Sass und Spogg-Sport-Güter bei.

Campingkontakte können Sie über [www.Campagent.de](http://www.Campagent.de), [www.CampingMediator.com](http://www.CampingMediator.com) oder [www.CampingEcho.net](http://www.CampingEcho.net) nutzen. Büro Jansen  
Ruf (0 24 74) 15 32

## CAMPING WIRTSCHAFT HEUTE

### Impressum

#### HERAUSGEBER / VERLAG

Werbestudio Varnay GmbH  
Potsdamer Straße 3  
30916 Isernhagen/Awb.

#### VERLAGSLEITUNG

Rolf Kuschel  
Tel. 05 11/9 20 86 00  
Fax 05 11/9 20 86 02  
eMail [cwh-kuschel@web.de](mailto:cwh-kuschel@web.de)  
kuschel@  
campingwirtschaft.com  
ISDN 05 11/6 13 70 13

#### REDAKTION

Susanna Lemke  
Tel. 0 51 32/39 97  
Fax 0 51 32/5 77 96  
eMail [redaktion@campingwirtschaft.com](mailto:redaktion@campingwirtschaft.com)

#### ANZEIGEN- UND OBJEKTLLEITUNG

Rolf Kuschel  
im Verlag

#### SATZ/GESTALTUNG

Werbestudio Varnay GmbH

#### DRUCK

Druckerei Honscha  
Isernhagen

#### VERTRIEB

Deutsche Post AG

- Mitglieder des BVCD (Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland e.V.)
- Fördermitglieder des BVCD
- Investoren und Meinungsbildner der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Deutschland

#### ERSCHEINUNGSWEISE

6 mal im Jahr

#### BEZUGSPREIS

Jahresabonnement  
48 Euro plus Porto

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildvorlagen wird keine Haftung übernommen.

Das Leistungsangebot der inserierenden Firmen wird weder vom Herausgeber noch vom Verlag überprüft oder empfohlen.

Zuschriften können auch ohne ausdrückliche Genehmigung ganz oder auszugsweise veröffentlicht werden. Zuschriften spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

# Unglaubliche Blasstärke

Schon im Jahre 1998 stellte die SOLO Kleinmotoren GmbH einen rückentragbaren Blasgerätetyp vor, bei dem ein ganz ungewöhnlicher und neuer Maßstab bei der Geräuschreduzierung angelegt wurde. Trotz einer beachtlichen Blasleistung wurde das Geräusch bei dem neuen Gerät nur noch als halb so laut



Fotos: SOLO

Zirka 1400 Kubikmeter pro Stunde beträgt die Blasleistung beim 472 ProPower bei einer Luftgeschwindigkeit von sensationellen 83 Metern pro Sekunde.

empfunden wie bei vergleichbaren Geräten. Jetzt stellt der deutsche Hersteller von motorisierten Garten- und Forstgeräten seine neue Blasgeräte-Generation vor, bei dem dieser neue Weg konsequent weiterentwickelt wurde. Großer Wert wurde dabei sowohl auf eine optimale Betriebssicherheit als auch auf weitere Optimierungen auf dem Gebiet der Arbeitsleistung und der maximalen Haltbarkeit gelegt. Der Typ SOLO 471 ist darauf ausgerichtet, die seit Anfang 2001 in Kalifornien in Kraft getretenen verschärften Abgasgrenzwerte der zweiten Stufe einzuhalten, sogar zu unterschreiten (CARB II). Mit

herkömmlichen Zweitaktmotoren sind diese Werte aber nicht mehr zu erreichen. Deshalb erhalten die Motorzylinder für SOLO Blasgeräte eine neue Führung der Frischgase in den Zylinder, damit nicht mehr so viel davon direkt und unausgenutzt in den Auspuff gelangt. Das Ergebnis: eine merkliche Senkung des Kraftstoffverbrauchs und auch der Schadstoffe im Abgas – eine Methode, die von SOLO inzwischen zum Patent angemeldet wurde.

Dieser erste Schritt reichte allerdings nicht aus, um die scharfen kalifornischen Grenzwerte zu unterbieten. Deshalb wurde in einem zweiten Schritt ein neuartiger Katalysator beim 471 KAT direkt im Auspuff integriert. Neuartig daran ist, dass er weder aus Keramik noch aus sonst üblichen Metallblechen besteht. Der SOLO Kat benutzt als Träger ein feinesmaschiges Stahlgestrick, das mit Edelmetallen beschichtet ist. Weitere entscheidende Vorteile: keine Zersetzung durch Vibrationen, eine hohe Beständigkeit gegen Übertemperaturen und eine zusätzliche Geräuschdämpfung.

Das komplett neu entwickelte Luftfiltersystem mit dem Hochleistungs-Luftfilter Longlife ist für den Einsatz der Geräte in extrem staubbelasteter Umgebung konzipiert. Der Wechsel der extrem langlebigen Papierfilterpatrone erfolgt ohne Werkzeug binnen Sekunden. Ein Schutz- und Tragerahmen in neuer Formgebung schützt die Geräte jetzt auch effektiv gegen Einwirkungen von oben. Als Tragegriff liegt der Rah-

menbügel jetzt genau über dem Geräteschwerpunkt – das bedeutet noch mehr Transportkomfort.

Das Gebläsead Gehäuse erhielt einen Adapteranschluss als Anschlussstutzen für den Aufbau eines SOLO-Sprühmittel-tanks. Damit steht nach wenigen Montageschritten ein Profigerät zur Ausbringung von Pflanzenschutz- oder Desinfektionsmitteln zur Verfügung.

SOLO 471 KAT und 472ProPower warten mit noch mehr Gebläseluftleistung auf. Durch eine Optimierung am Gebläsead konnte die Blasleistung wesentlich gesteigert werden. Beim 472 ProPower ist die Luftgeschwindigkeit auf sensationelle 83 Meter pro Sekunde angestiegen. Das bedeutet eine Blasleistung von zirka 1400 Kubikmeter pro Stunde.

Eine Reihe von effizienten Maßnahmen trägt dazu bei, dass diese Geräte als besonders komfortabel bezeichnet werden können. An erster Stelle profitiert der Benutzer natürlich von dem niedrigen Geräuschniveau der 471er und 472er Baureihe. Einen Beitrag zum hohen Tragekomfort leistet auch die ergonomisch gestaltete Rückenauflage mit luftventilierender Polsterung, die breiten und bequem modifizierten Tragegurte mit dem praktischen Klick-Verschluß, die effektive Vibrationsdämpfung die einen Großteil der Motorschwingungen eliminiert. Mit dem Multifunktionsgriff lassen sich die wichtigsten Funktionen mit einer Hand sicher steuern, und auch das Blasrohr lässt sich damit in alle Arbeitsrichtungen leicht dirigieren.

Sowohl für den professionellen, den kommunalen oder auch den privaten Einsatz gedacht, bieten die neuen Modelle alle Voraussetzungen für den Einsatz in Park- und Sportanlagen, Campingresorts, Straßenzonen, öffentlichen Plätzen nach Großveranstaltungen, Indu-

strianlagen und Baustellen, Garageneinfahrten, Hofflächen und Parkplätzen – überall dort, wo Großgeräte nicht eingesetzt werden können und wo Mobilität gefragt ist. Bei allen diesen Einsatzbereichen sollten heute nur noch lärmreduzierte Geräte verwendet werden – hier sind die neuen SOLO 471 KAT oder das 472 ProPower die idealen Helfer.

### Information:

Solo Kleinmotoren GmbH  
Stuttgarter Straße 41  
71069 Sindelfingen  
Tel. (07031) 301 – 0  
Fax (07031) 301-149  
info@solo-germany.com  
www.solo-germany.com



Durch die ergonomisch gestaltete Rückenauflage mit luftventilierender Polsterung, die breiten und bequem modifizierten Tragegurte mit dem praktischen Klick-Verschluß und die effektive Vibrationsdämpfung, die einen Großteil der Motorschwingungen eliminiert, bieten die Geräte SOLO 471 KAT oder das 472 ProPower einen hohen Tragekomfort.

### Freizeitanlage

im nördl. Schleswig-Holstein, direkt am Wasser gelegen.

Aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen.  
Gesamtfläche ca. 57.000 m<sup>2</sup>.

**Landgasthof:** Ferienappartements, 21 Betten (ca. 240 m<sup>2</sup>),  
Gaststätte, 90 Plätze (ca. 220 m<sup>2</sup>), Garten ca. 30 Plätze

**Yachtanlage:** 100 Liegeplätze (mit Strom und Wasser),  
Boxen bis 4,50 x 14,00 + ca. 40 Landliegeplätze

**Campingplatz:** 165 Stellplätze (ca. 52.000 m<sup>2</sup>), alle Wasser-,  
Abwasser- und Stromanschluss, viel Spiel- und Freizeitfläche

Verhandlungsbasis 1,25 Mio. Euro, Anfrage unter (040) 65 69 95 29

Sie sind <sup>wirklich</sup> drin!

[www.Camping.de](http://www.Camping.de)

Campingführer und 1. Europäisches Camping-  
Reservierungs-System im Internet